





Der „König. Sto.“ aufsolge lassen die Nachwirkungen der Bevölkerung über den Bergarbeiteraufstand keinen Zweifel, daß die Ausbildungsbewegung nicht von außen hineingetragen, sondern eine reine Lohnbewegung war.

Ahnlich der Schiedsentscheidung bei der Infanterie ist bei der preußischen Artillerie jetzt eine Ausscheidung in Gestalt von Beleidigungsschüssen eingetragen. Wer sich nach dieser Ablösung hin besonders beworben, erhält aus dem linken Oberarm des Waffenrodes eine der Farbe der Regimentsbordüre entsprechende Scharte bestückt in Gestalt eines liegenden Dreiecks. Der alte Ausscheidungsbestand kommt im nächsten Jahr dorunter eine zweite Scharte und im dritten Jahr eine dorunter liegende silberne bzw. goldene Tresse. Die Soldatenkavallerie leitete aus der Geschäftsführung vor Kaiser Franz Josef bereits mit einigen Vorläufen mit wichtiger Beleidigungsschurz bedachten Chargen zu.

Der Professor der theologischen Fakultät in Bonn, Prof. Christian, ist gestorben.

Louisian Ent! Ent! Ent! Ent! Ent! Ent! Ent! Ent! Ent! Ent!

**Österreich.** Die militärische Mündigkeit des Erbherzogs Albrecht hatte zur Folge, daß nunmehr die Beleidigungsarbeiten an den kriegsamtlichen Diensten in Fluss kommen werden. Der Erbherzog hat diesmal Alles aufgerufen, um den Ungarn zu zeigen, daß er nicht die mindeste Sympathie gegen Ungarn habe. Es wurde mit allen Ungarn, die Ansprachen hielten, in ungarnischer Sprache und auch sonst auch durch seine Reden die Sympathien der Ungarn zu erwähnen. Da Erbherzog Albrecht — mit Recht oder Unrecht — für einen Gegner der Ungarn galt, so ist seine Haltung von großer Bedeutung, denn man folgt allgemein aus derselben, daß künftig unter die sogenannte Militärpartei den ungarischen Bürgern, die die Armee betreuen, nicht mehr so stark entgegengesetzt werde.

Der Wiener Gemeinderat will in Folge der berüchtigten Ausnahme des Kaisers Franz Joseph in Berlin eine Dankesrede an die Bevölkerung der Hauptstadt des Deutschen Reichs bezeichnen.

Das Stationskommando in Olomouc (Mähren) meldet vom 16. August Rodus 1 Uhr 48 Min. ein, willkommenes 8 Sekunden anhaltendes heftiges Erdbeben von Südost gegen Nordwest.

**Ungarn.** In Wien hat zwischen den Oberlandesgerichten des Justiz- und Rechts-Régiments Großfürst Michael von Ruschke Nr. 28 Olmouc-Kirchen von Gottlieb und Adolf Klemmert ein Zwischenfall unter schweren Bedingungen stattgefunden. Rechther von Gottlieb wurde am Hals, am Kopf und am Unterleib schwer verletzt. Über das Motiv des Duells verlautet nichts Bestimmtes.

**Frankreich.** Im Senat, als Staatsgerichtshof, ist es über die Verurteilung und Unterschlagung öffentlicher Gelder durch Boulonger und über die Frage der Zulassung mildester Urteile noch zu ziemlich beständigen Auseinandersetzungen gekommen. Der Senatspräsident Le Roux batte den Vorsitz an den Vizepräsidenten Humbert abgetreten; als jedoch der Senator de Sal dem Staatsgerichtshof das Recht vertritt, über die Verurteilung eines Urtheils zu fallen, erhob sich so großer Raum, daß Le Roux sich von seiner Funktion inmitten der Senator erhebt und den stellvertretenden Vorsitzenden erlaubte, die Sitzung einzuhören und aufzugeben. Humbert besetzte die Reihe. Nach zwei Stunden trat der Staatsgerichtshof wieder zusammen und kam nun bald mit seinen Urtheilsentscheiden abzuschließen; dasselbe, in schwültem und weichwörterigen Ausdruck gekommen, was aber offenbar bereits vorher fertiggestellt, denn schon nach einer halben Stunde konnte es dem Senat vorgelegt werden, da es sofort ohne weitere Bemerkungen genehmigt wurde. Den Auschluss bei der Verurteilung Boulongers wegen der Veruntreuung öffentlicher Gelder gab der frühere Kriegsminister General Camponovo, der sehr freimit Boulonger in's Gericht ging: „Herr Boulonger und seine Freunde“, so rief er, „haben die Aufrichtigkeit von ihren eignen Schwundelern obwaltet verloren, indem sie andere als diese behandelten. Das Volk hat sich dadurch nicht täuschen lassen, wie es bei den jüngsten Departementswahlen bewiesen hat. Es ist jetzt an Ihnen, ihm in seiner Wiederaufrichtung zu helfen, indem Sie ohne Mittel aus der Arme und aus der Verantwortung die Verbrecher ansprechen, die auf offener That ergriffen sind, und indem Sie ohne Banden gegenüber Thatsachen, wie denselben, die uns unterstellt sind, rücksichtlos Stellung nehmen“. Wenn noch eine Anzahl von Senatoren in Bezug auf den zuletzt verhandelten Punkt der Antagonie einig geworden waren, so waren sie jetzt von der Rede Camponovos beeindruckt, und die wenigen Gegner, die noch verbrieften, sandten sein Gehör mehr.

Der Friedensminister erläßt ein Kundschreiben an die Gouverneure, um auf die im Boulonger-Prozeß bezüglich einiger Offiziere festgestellten Thatsachen hinzuweisen; er würdet aber, seine Staaten zu verstehen, Boulonger und Dillon werden in Folge ihrer Verurteilung aus der Ehrenlegion gefallen.

Die Regierung befahl den Grenz- und Postenbehörden, Boulonger beim Vertritt des Bögens Frankreichs sofort zu verhindern, die Vertheilung oder den Anfang eines Manifests Boulongers zu verhindern.

Im Ministercath wurde festgestellt, daß Boulonger nur etwa hundert Soldaten von Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten empfangt hat, die meistens als Antwort auf Anzeigen des Verwaltungsministers nach Cayenne, wobei er einen Transaktionsauftrag gab, der früheren Kriegsminister General MacMahon.

**England.** Die Königin Victoria beabsichtigt dem britischen Postboten in Berlin, Sir Edward Noel, binnen Kurzem die Botschaft zu verleihen.

Im Unterhaus verlangte der französisch-amerikanische und radikal Abg. Laboucane Auskunft über das Verhältnis Englands zu Italien und zu dem Kreise, der in England betriebene Unternehmungen. Einige Abgeordnete von allen Seiten beklagten, daß die meiste Zeit der Abhandlungen der Regierung zur Verhandlung der Angelegenheiten der Italiener verbraucht wird.

Die Einsicht in Lebensmittel von Seiten Frankreichs ist im Juli gegen das Vorjahr um 18 Millionen zurückgeblieben, während für 16 Millionen mehr Obstsorten und Fabrikate eingegangen sind. Die Ausfälle nahmen in dem gleichen Zeitabschnitt verdreifacht mit dem vorjährigen um 12 Mill., bei Obstsorten und Obstfabrikaten um 3 Mill., nahm dagegen bei Gemüse und Fleischwaren um 11 Mill. ab.

In einem neuen Manifest Boulongers, Dillon und Nochierols heißt es: „Das Urtheil des obersten Gerichtshofs ist das Resultat eines Vereinbaus zwischen Kammern und Senat, wonach existiert dem Senat sein ferneres Vortheile zugestanden. Das Ergehen der neuen und beginnenden ungewöhnlichen Ungerechtigkeit bedeutet eine Veränderung des allgemeinen Stimmechts. Aber die Dinge von Willkürleistungen, Verleumdungen und Blutschwaden herabsetzen sich ihrem Ende. Doch eines im Dunkeln sich vorbereiteten Staatsstreites vertrauen wir auf die Festigkeit des Wählers.“ Es verlautet, die Zahl der durch Entführungen im Prozeß gegen Boulonger kompromittierten Beamten des Kriegsministeriums und Offiziere, deren Entfernung aus dem Heere des Kriegsministeriums anzuordnen beabsichtigt, beträgt etwa 50.

Eine recht erbauliche Schilderung der Gesellschaft, die Boulonger umgibt, bietet an der Hand der Autorin des Oberstaatsanwalts Quesnan de Beaurepaire die „Sündige Zeitung“:

„Unterherrschaftliche Menschen ohne nachweisbares Einkommen, gewerbsmäßige Schuhmacher, Jäger von Fuchshäusern, Badalier, Kuppler, Tieren — das sind die Leute, die Herr Quesnan de Beaurepaire seinen Hören vorzutragen die zweitklassige Echte botte. Mit einer einzigen Ausnahme haben sie alle einen Charakterzug gemeinsam, die sie nämlich in einem ungehauenen Altersvergnügen leben und salische Namen führen oder wenigstens die Thingen durch Selbstbedienung geändert haben. So begegnen wir ersten zunächst einer Frau Bourve, die im Jahre 1854 ihrem Mannen davonlief und unter dem Vorwande der Erziehung von Mädchenposten verschiedene Beträgen beginnt, wegen deren sie mit 5 Jahren Buchthaus besteuert wurde. Als sie im Gefängnis saß, littete ihr Boulonger in Civilkleidern einen Peinich ab und verwandte sich dann für ihre Mittschuldigen, zwei offenkundige Gauner, Tortion und Ollivier. Als Boulonger dann nach Tunis ging, folgte ihm die inzwischen gesammelte Summe ihrer Verdienste nach und nutzte ihn so häufig aus dem Divisionskommando aus, daß seine Offiziere sich darüber aufhielten. Boulonger bezahlte Schulden dieser Leute im Betrage von 15.000 Francs. Bei einer Haftsucht wurden zahlreiche Briefe vorgefundne, die Boulonger an diese Personen gerichtet hatte und die über seine engen Beziehungen zu ihr keinen Zweifel ließen. Boulonger will sie keineswegs nicht gelöst haben, was nach den Angaben ehemaliger Bezeugen, wie des Staatssekretärs Bernad, eine offenkundige Unwahrheit ist. Er hat sie nur zu genau gelöst. Als zweiter folgt in der Reihe der Leute Boulongers der vielgenannte Verte, was diesen vielsach wegen Verhafung bestraften Menschen anlangt. Was wird es nach den Angaben des Oberstaatsanwalts zur moralischen Gewissheit, daß Boulonger sein Vorleben ganz genau kannte und trotzdem in die kriminellen und engsten Verbindungen zu ihm trat. Ein sehr alter Herr ist seiner Bed. der sich aus eigener Machtvolkskommune der Glade nennt, ehemaliger Offizier, vertritt wegen schmählicher Bezeichen, sehr geldbedürftig, schrieb illustre Boulonger-Briefe, verlangte dann Boulonger gegen Bezug und zog die Anklage erst zurück, als er von Boulonger das gewünschte Geld erhalten hatte. Bed war selber Mitarbeiter des „Gaulois“ und konnte auch nach seiner Verhaftung noch mit anderen Blättern Verbindungen aufrechterhalten. Herr von Moncion, der bekannte Unterzeichner des Empfangsbescheinigung von 25.000 Francs, ist gleichfalls ein Selbstgefechter und heißt Boucault. „Haus von Monton“, mit der er zusammenlebt, ist eine wegen

Kuppel mit 5 Jahren Gefängnis bestrafte Person Namens Mellan, die mit ihrem Manne zusammen in Berlin und Paris Urlaube trieb. Wie der Staatsanwalt sich das mittheilen ließ, stand sie auch gleichzeitig in deutschem Solde. Der bekannte Vorsteher des Spionekontates, Oberst Vincent, pflegte häufig bei dieser Familie freundlichlich zu sein. Dann fanden in der Nähe des Oberstaatsanwalts verschwundene Gelehrte Boulangers auf, die aber nur kriminell behandelt werden, während Boulangers Witwe flüchtete, Nochierol und Dillon, einer besonders liebenswerten Beipräzess, verhaftet sind. Ersterer hat Beaurepaire einen schweren Schlag beigebracht durch Ausarbeitung eines Artikels, den Nochierol im Februar 1871 geschrieben und in dem er entweder Weise grüßt hat, daß die deutschen Truppen zwar schmähliche Gedanken, aber doch den französischen bei weitem vorzuziehen seien. „Die Deutschen“, schreibt er, „sind ohne Zweifel grausam; sie haben unsere Landsleute ausgeraubt, die Kinder eingeklagen, Bewohner erschossen, Postboten gestohlen. Und trotzdem haben die Männer und Habschneider nicht die Hälfte der Verbrechen begangen, denen die französischen Heere sich schuldig machen, ehe sie bei Sedan ihre Enthauptung gaben. Die Deutschen erwidern in Frankreich die Bürgermeister, welche die von ihnen verlangten Requisitionen nicht ausführen können, die Franzosen hingegen in Mexiko die Patrioten, die „einem genossen Vaterland“ nicht gehorchen wollten; die Deutschen schreibt die Regel aus St. Cloud weg, die Franzosen aber gingen bis China, um den Sommerwald des Kaisers auszurauben; die Deutschen verbannten Getreidehöfe, um den Franzosen die Versiegung unmöglich zu machen, die Franzosen aber könnten in Afrika den Namen des Oben ab, weil es ihnen zu viel Mühe machte, die Oderzeit herauszunehmen.“ Böller unterteilt bestreitlich, daß selbst die feindselichsten Senatoren, als ihnen dies crimen laesa patria vorgetragen wurde, und von allen Seiten nie von Beaurepaire zu, nicht weiter zu leiden. In dem Pariser Bezirk aber, wo Nochierol als Kandidat antritt, wird man diesen Artikel bald als wahrhaftes Mittel gegen Wahl von allen Plänen angeklagt haben. — Ammerhin geht es Nochierol noch besser, als dem unglücklichen Dillon, in dem von Herrn Quesnan de Beaurepaire eine wahre moralische Schindung verübt wurde. Zumal nicht Boulanger intimster Freund und Geschäftsführer ganz einsach Dillon und bat sich den Gratifikation wie herrenloses Gut an. Ende der drei Jahre trat er als Offizier in ein Kriegsregiment, nahm vor dem Kriege seinen Abschied, trat zum Kriege wieder ein, erhielt aber nicht sein Regiment, wie es in der Rückungsliste steht, an diesem Rand der General de la Salle bemerkte: „Ein Offizier, den man nicht im Heere behalten kann.“ Während des Krieges war er mit einer „Dame“ auf dem Mont St. Michel, wo er Schaden machte, aber nicht verboten. In Paris braucht er darauf in einem Kloster mit unbekannter Rechnung durch, noch später Pferdehandel in England und kam in militärischcr Unterführung, deren Ergebnis seine Auslobung war. Soweit die Ausführungen des Oberstaatsanwalts. Mag man die selben auch vielleicht für tendenziös übertrieben halten, eine wird mit überzeugender Kraft aus ihnen hervorgehen: Hochstapler, Betrüger, Büttlinge haben den Kreis von Vertrauten und Freunden, haben die immer bereiten Weise Boulongers gebildet in seinem „Heiligen Kampfe“ gegen die Republik der Diebe.“

**Paris.** Die Bacteri-Auffällungen zählen gelegentlich der Verurteilung Boulongers die Namen der bevorzugten Männer an, die zu Tod und Kerker verurteilt wurden, ohne dadurch irgendwelchen materiellen oder moralischen Schaden genommen zu haben. Vermitselt wurden: Alanc (1873) zum Tode, wurde später zum Deputierten von Paris ernannt; Félix Phat, zum Tode, danach zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche nächsten Sonntag, an der Spitze der nördlichen Deputation zum Empfang der 13.000 Voies stehen werden. Henry Nochierol, im Jahr 1871 zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt, wurde später zum Tode, wurde später zum Deputierten von Bouches-du-Rhône ernannt; A. Humbert, zu lebenslanger Deportation, gegenwärtig Municiparats von Paris. Eine gleiche Strafe traf die Revolutionäre Ballant, Charles und Longuet, welche

## Oscar Grosse, Assistent im Königlichen Montirungs-Depot, **Sidonie Grosse** geb. Richter, Vermählte.

Dresden, am 17. August 1889.

Zur die wohlbewilligte Vereinigung der betzlichen Theilnahme bei  
dem Heimgange unseres geliebten Kindes sagen wir Allen unsern

## Wärmsten Dank.

Dresden, den 16. August 1889.

Carl Trepte, Postsekretär, und Frau.

Aller lieben Verwandten, Freunden und Bekannten,  
welche bemüht waren, uns durch Theilnahmszeugungen  
jeder Art hinzustehen in dem schweren Leid, welches  
durch das für uns viel zu frühe Hinscheiden unserer  
unvergessenen Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## Wilhelmine verw. Fischer geb. Schieblich,

über uns heringebrochen, sprechen wir hiermit unseren  
innigsten, tiefgründigsten Dank aus.

Dresden und Potsdam (M. S.), den 17. August 1889.

Die tieftrauernden Töchter  
Anna und Helene Fischer  
nebst übrigen Hinterlassenen.

Aller wertbaren Freunden und Bekannten hießt die traurige  
Nachricht, dass vorigestern Nachmittag 1-3 Uhr unter schweren,  
unverzüglichem Vater und Gatte, der Stadtgendarmerie

**Karl Gottl. Leipner,**  
noch lange überleben Erden mutt entstehen ist. Die Beerdigung  
findet Montag den 19. d. M. Nachm. 2 Uhr vor der Halle des  
aufrichtigen Künstlervereines aus statt. Dies zeigt bestrebt an  
die richtende Witwe Leipner, geb. Stössel, nebst Söhnen.

Dresden-N. Altmühlstraße 51.

Am 17. d. M. verabschiedet laut nach fünfjährigen schweren  
Leiden unter unmöglichster, einziger, hoffnungsvoller Sohn

## Emil,

im noch nicht vollendeten 9. Lebensjahr.

Die tieftrauernden Eltern  
Willi Gunz, Rgl. Hofchauspieler,  
nebst Frau.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dresden, Altmühlstraße 5. L.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Zeitangabe der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte,  
gute Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

**Johanne Christiane verw. Ischernig,**  
Gestorben Abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist.</p

# Passagier-Fahrt

von Stettin nach Stockholm  
veröffentlicht der schwedischen, mit den neuesten und wissenschaftlichsten Nachrichten versehenen A. I. Passagierzeitung

"Magdeburg", Captain

Erich.

A. I. Passagierzeitung

"Schweden", Epiphany

Frentz.

Abgang von Stettin jeden Sonnabend Mittags 12 Uhr.

**Passager:** 1. Kl. 50,- 2. Kl. 35,-

III. Kl. 25,-

Dreifach 40,- Wichtigung

25,-

Nähere Auskunft erhalten

**Neue Dampfer-**

Compagnie Stettin,

Hofrichter & Mahn,

Stettin.

**Nach**

Dona Francisca,

deutsche Colonie in Süd-Britannien,

Preis 20.- Trompete sind er-

halten durch Tietmann's Pas-

sage-Bureau, Leipzig, Postleitz.

A. B. 24

**für**

Vogelschießen,

Schulfeste,

Verloosungen

empfiehlt sich bei Gewinn-Eine tausend mein bedeutendster Vogel eicher passender Gegenstände, das Stück schon von 10 Pf. an für Schulen u. Vereine berechne ich die dauernden Engros-Breche. Preise sind zumindest eingestellte Käfer - Kollektions passender Gegenstände zu 10, 20, 30, 40 u. 50 Pf. zur gefälligen Ansicht.

**Ernst Zscheile,**

Galeriervarenhandlung.

Dresden, Seestraße.

Dauernder Schmuck

für Gräber.



Specialgeschäft für

**Metallkränze**

Dekorationspflanzen

für Beilande, Thorhäuser,

Büstens u. c.

**A. Theodor Müller,**

\* Neitbahnstraße 2.

Für Lehrer, Gesangvereine oder zur Tanzmusik sehr gut passend.

# 1 Flügel

7 Octaven, mit Metallplatte, Kreisen, für 200 M., dagegen 300 M. n. 250 M. starke Medaille n. guter Ton, eine sehr schöne

**Piano von Königlich**

für 275 Mark zu verkaufen

Seestraße 3, 1.

**Dr. Blau's II. Hausapotheke**

Großhering d. höchsten Ritter. 1889, Jahr der von mir bis 1888 gelebten Verjüngungs- und

Lebensverlängerungskur.

Wurde über die Mittelgebundene

der Apotheker u. Apotheker- und

Arzneimittel u. Apotheker- und

## Turnverein für Neu- u. Auloustadt.

Sonntag den 18. August a. c.  
**Partie mit Damen** nach  
Wolther's Weinberg. Abmarsch  
Punkt 1/2 Uhr von Damm's  
Gebäude, Königstraße. Durch  
die Stadt nach dem letzten  
Stellte „Maffee“, Wolther's Wein-  
berg ein Vereinstreffen.

**Der Turnrath.**

## Unterstützungs-Verein „Alliance“.

### Generalversammlung

Sonntagsabend den 21. Aug. 1889,  
Abend 8 1/2 Uhr, in den Reichs-  
hallen, Palme 13. Vorläufige part.

**Tagesordnung:**  
1. Protokoll Vorstand. 2. Roffen-  
bericht. 3. Anträge. 4. Bereichs-  
angelegenheit.

**D. V.**

## Verein Deutsch-Döller- reicher zu Dresden.

Heute Sonntag d. 18. August  
wurde Oberstaatsrat Dr. Wohl-  
ther's letzter Karneval zum Fest  
im Begegnungsraum des „Guttmüthiger  
Vereins“, Schlegelgasse. Gute  
willkommen. Ansatz 7 Uhr.  
Der Vorstand Kraatzkowitz,  
A. Klemm.

## Militärverein Saxonia.

Wegen der am 18. d. M.  
Rücktritts 4 Uhr, von der  
Zögerröhle des Triumphanten Kirch-  
hofs aus Hartindenden Beerdigung  
unseres Kommandos.

**Leberecht Falther**  
ander der im diesen Tag geplante  
Feind der Fahnenweihe in Pot-  
schappel nicht statt.

Da der Verantwortliche Mitglied  
der drei Vereine, sowie Bundes-  
direktorat Mitglied war, soll auf  
Antrag des Bundespräsidenten  
hierzu die Fahne mitgenommen  
werden.

Um zahlreiche Beteiligung  
bittet.

**H. Simon,**  
stelltvert. Vorstand.



**Heute Sonntag**  
Nachmittags 3 Uhr,  
findet das wegen ungünstiger  
Witterung verschobene

**Sommerfest**  
im Waldschlösschen-Park statt.  
Eintrittspreisen 25 Pf. und  
nach den bekannten Verkaufs-  
stellen bei Herrn Emil Machn,  
Bautznerstr. Ecke Schlesische, zu  
entrichten. Um zufrieden Ge-  
macht zu bitten  
der Vorstand.

## Die Fahnenweihe

der  
Verein, Dresdner Stein-  
scher, Meister u. Gesellen,

sonntag den 25. August  
Beginn 4 Uhr in den Räumen  
des **Schillerschlösschens**

Str. Altmühl vom Ballhaus  
Herrn. Klemm und Freunde und  
Gesellen eingeladen.

Montag den 26. d. von 7 Uhr  
Cottwars und Ball.

Plätze an der Straße 40 Pf.

im Vorverkauf 20 Pf. bei Schu-  
mann, Kleinkunsttheater 10.



**Wochen-Nachrichten** 1. Auflage, Dresden, Schlesische 38.  
Gebau unter Leitung des Architekten H. J. Tindall  
Nr. 230, Seite 6, 18. Aug. 1889

Norgen Montag den 19. Aug.  
jetzt „Wanderaufzug“ bei  
Metallbau Eudner, Seminar-  
strasse 8. Hier zahlreiche Verthei-  
lungsräume eröffnet.

**Ernst Hermann Göhlert,**  
Bremen, Karmenstrasse 46. 2.

**Militär-Verein  
Deutsche  
Cavallerie.**  
Die Beerdigung unseres ver-  
storbenen Kameraden Carl Leip-  
ner, chemist. Wachtmeister der  
1. Csc. d. 1. Waffen-Reg. Nr. 17,  
sonder Montag den 19. d. Nach-  
mittag 2 Uhr, von der Zögerröhle des  
zweiten Neustädter Friedhofes aus-  
statt.

Die geehrten Kameraden wer-  
den gebeten, ihm die letzte Ehre  
durch zahlreiche Begleitung zu  
erwähnen. **Der Vorstand.**

**Artificia.**

Heute um 1/2 Uhr Vogel-  
schissen mit anschließendem Tanz  
im Waldschlösschen. Gäste sind  
gerne willkommen.

## Militär-Verein Deutsche Cavallerie.

Heute zur Fahnenweihe in  
Potischappel kommt der Ver-  
ein von 1/2 Uhr an am Böh-  
mischen Bahnhof, Abfahrt 12 U.  
Um recht zahlreiche Beteiligung  
bittet der Vorstand.



Heute Mittag 12 Uhr Abfahrt  
mit Fahne vom Böh. Bahnhof  
zur Fahnenweihe des Brü-  
dervereins in Potischappel.

**Treffen den 20. Aug.**  
beim Samstagabend **Hausel**,  
Stadt-Park, große Meißnerstraße.  
**St. Privat-Nachter.**

**Der Vorstand.**

## Verein Voluntas.

Heute 3 Uhr Vogelschießen.  
Kurbstelle Strehlen. Gäste will-  
kommen. **T. B.**

## Kranken-Unterstützungs- Bund der Schneider.

Montag den 19. August  
Abends 1/2 Uhr in Städten, 9. I.  
Mitglieder-Versammlung.

E. L. 1. Berichterstattung von  
der Generalversammlung. 2. Ber-  
schiedenes. Um zahlreiches Er-  
scheinen bitte der Bevollmächtigte.

## 30 M. Belohnung

Demjenigen, der mir mein am  
16. d. Abends 10 Uhr ca. aus  
der Weltkunst in Strien ge-  
schriebenes leichtes Drama, „Europa  
u. Pandis“ Thomas u. Go. Co-  
venien auffallend elegante und  
reich verzierte Reisekleider, wieder-  
bringt, oder den Dieb so ansieht,  
dag so den gerichtlich belangen-  
tann. Bezeichnung: Dreibrader  
30. Weidenrad 20. gebogene  
bewebsbare Borderrandgabel, ge-  
schwungen verzierte Zweichen,  
vernifft: Achter mit 4 verbiss-  
neus-Angelpfauen, Achterträger,  
Kette, Steuerlinie, Ventflügel,  
Borderränder, Stoßzähne, Krab-  
seder, Amentenhilf, Glöde, engl.  
Laterns und Angelpfauen.

**W. Engel,** Gruna-Dresden.

Die Predigt gegen Frau  
H. Schumann nehme ich hier-  
mit zurück, indem jene in der  
Überleitung geschieht.

**Th. Marie Brendel.**

Holtet Eure Thiere jetzt reinlich  
und wenn möglichst  
Witterung verschobene

## Sommerfest

im Waldschlösschen-Park statt.  
Eintrittspreisen 25 Pf. und  
nach den bekannten Verkaufs-  
stellen bei Herrn Emil Machn,  
Bautznerstr. Ecke Schlesische, zu  
entrichten. Um zufrieden Ge-  
macht zu bitten  
der Vorstand.

## Die Fahnenweihe

der  
Verein, Dresdner Stein-

scher, Meister u. Gesellen,

sonntag den 25. August  
Beginn 4 Uhr in den Räumen  
des **Schillerschlösschens**

Str. Altmühl vom Ballhaus  
Herrn. Klemm und Freunde und  
Gesellen eingeladen.

Montag den 26. d. von 7 Uhr  
Cottwars und Ball.

Plätze an der Straße 40 Pf.

im Vorverkauf 20 Pf. bei Schu-  
mann, Kleinkunsttheater 10.



**Wochen-Nachrichten** 1. Auflage, Dresden, Schlesische 38.  
Gebau unter Leitung des Architekten H. J. Tindall  
Nr. 230, Seite 6, 18. Aug. 1889

Norgen Montag den 19. Aug.  
jetzt „Wanderaufzug“ bei  
Metallbau Eudner, Seminar-  
strasse 8. Hier zahlreiche Verthei-  
lungsräume eröffnet.

**Ernst Hermann Göhlert,**  
Bremen, Karmenstrasse 46. 2.

**Militär-Verein  
Deutsche  
Cavallerie.**  
Die Beerdigung unseres ver-  
storbenen Kameraden Carl Leip-  
ner, chemist. Wachtmeister der  
1. Csc. d. 1. Waffen-Reg. Nr. 17,  
sonder Montag den 19. d. Nach-  
mittag 2 Uhr, von der Zögerröhle des  
zweiten Neustädter Friedhofes aus-  
statt.

Die geehrten Kameraden wer-  
den gebeten, ihm die letzte Ehre  
durch zahlreiche Begleitung zu  
erwähnen. **Der Vorstand.**

**Artificia.**

Heute um 1/2 Uhr Vogel-  
schissen mit anschließendem Tanz  
im Waldschlösschen. Gäste sind  
gerne willkommen.

## Westend-Schlößchen in Plauen.

Der langjährig beliebte und  
bekannte Robert Engelhardt ist  
mit seiner lustigen Sängerschau im Westend-Schlößchen wieder  
eingezogen und läßt die beliebten  
Sänger, die jüngst unter großem Beifall des Publikums  
ihre fröhlichen Weisen erschallen.  
Außer unserem Engelhardt haben wir unter den Mitgliedern  
die hier bekannten und beliebten  
Herrn Waldow u. Martinius wieder,  
welche sehr begnadet wurden.  
Für den auscheidenden Komitee Bonn ist der bekannte  
Instrumental- u. Chorleiter Eduard Stobbe engagiert, welcher  
bereits am Freitag unter entzückendem Beifall des Publikums  
ausgetreten und entzückende  
Ausnahme hat. Daran  
setzte nach Plauen in's Westend-Schlößchen zu den  
Leidigen Sängern!

Für die freundliche Aufnahme  
als auch gute und billige Be-  
teiligung, welche ich mich an  
dieser Stelle wünsche, danke  
der Vorstand.

**Mielich,**  
Gasthofsbet. in Mühlbach.

zu Weihnachten, sagen wir hier-  
zu nochmal unseren besten  
Dank.

**Verein Obererzbegirger.**

**Dresden**  
als  
**Residenzstadt**  
gewinnt  
durch den genehmigten Bau  
einer

**Leidigenhalle**  
für  
die Diakonissen-Anstalt  
auf dem  
frei gelegten Areal

**Altes Linckelsches Bad,**  
Schillerstraße,  
sowie  
südlicher Elbbrückenkopf  
mit

**6 Zugangsstraßen.**

**L. A. G. 44.**

Sonntag Vormittags

11 Uhr, oder Nach-

mittags 4 Uhr.

**Zimmer raus!**

nach Seidnitz  
zum Erntefest heute!

Ein Brief unter

**H. C. H. 162**

liegt Hauptpostamt lagern.

**Seide**

**Alle nach Seidnitz**

zum Erntefest.

**Handwerker.**

Heute Sommerfest,

**Waldschlößchen.**

**Der Kreuzthurm**

wird heute 3. Besuch empfohlen.

**Fräulein,**

schöne rosige Alpen, in hellgrauem  
Kleid, welches gestern 211 Uhr  
Weltklasse entz. ging, wird freund-  
lich um ihr. Adr. geben. u. bitte  
einen Brief unter **Gutsinsector**

Bauamt 1 bis Dienstag zu senden.

Dr. med. Tresting.

**Leibbinden**

in großer Auswahl.

**Suspensorien,**

**elastische Strümpfe,**

**Schrüppen,**

**Wollstrümpfe,**

## Etablissement Felsenkeller.

Heute Concert und Ball.  
Achtungsvoll E. Weichert.

## Damm's

Etablissement.

Heute Ballmusik bis Nachts 1 Uhr, von 4—7 Uhr Tanzverein.  
Achtungsvoll G. Schultz.

## Prunksaal Carolagarten.

Heute Tanzvergnügen.

Ergebnis W. Baumann.

## Mockritz-Höhe,

10 Min. von Strehlen, 5 Min. von Schertnitz.  
Brillant. Ausichtspunkt über d. Elbsalzglocke u. d. Sächs. Schweiz.  
Heute Sonntag Tanzmusik.  
Empfehlung dabei Kaffee und Kuchen. Es lobt  
freundlich ein M. Hennig.

## Weisser Adler,

5 Minuten vom Weißen Hirsch.

## Heute Ballmusik.

### Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 4—7 Uhr Tanzverein.  
Morgen Ballmusik (grand bal paré).  
Hochachtungsvoll H. Wagner.

## Saupe's Etablissement Löbtau

Heute Sonntag den 18. August

## großes Erntefest, verbunden mit Garten-Concert und grohem Ball

bis Nachts 1 Uhr, sowie Karussell-Vielstiegung.  
Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll Carl Saupe.

Ball-Saal

## Bellevue.

Heute Sonntag und morgen Montag

## Grosser öffentlicher Ball

bis Nachts 1 Uhr, sowie

## gr. italien. Winter-Ballnacht

in den festlich dekorierten Räumen und von 500 Glämmen erleuchteten Saal. Um 10 Uhr großer Aufzug mit großartigem Corso. Von 4—7 Uhr freier Tanzverein. Streich u. Blasorchester 10 Pf. Eintritt Herren 10 Pf. Damen frei. Hochzeit und Sindtausen freien Eintritt. Achtungsvoll Ernst Nerfert.

Heute Sonntag, zur Erinnerung an die Schlacht von Gravelotte—St. Privat

## für die Kampfgenossen 1870/71 Gemüthliches Beisammensein

Sächs. Prinz, Striesen,  
Pferdebahn Schäferstraße-Striesen.

Heute von 1/4 Uhr am Garten-Concert ohne Eintrittsgeld.  
Ballmusik. Sonntag, 25. August. Schütterleit. F. Töpfer.

## Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlitzerstraße.  
Ballhaus, Bautznerstraße.  
Reichshallen, Palaisstraße.  
Colosseum, Altmünzstraße.  
Orpheum, Kamenzierstraße.  
Odeum, Karlsstraße.  
Schützenhaus, Windmühlenstraße.  
Steg's Säle, Blumenstraße.  
Stadttheater, große Weinstraße.  
Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

## Paradiesgarten Schertnitz.

Schönster Naturpunkt in der Umgebung Dresden.  
Heute bei günstiger Witterung

## Concert.

darauf große Militär-Ballmusik

vom Musikorchester des 1. Feld-Artill.-Regt. Nr. 12.

Hochachtungsvoll G. Heine.

## Krause's Etablissement,

Altmarkt 8.

Heute

## Zwei grosse Extra-Concerete

von der wohlrenommierten Kapelle des Hauses unter exakter Direction des Herrn Kapellmeisters Curt Krause.  
Anfang 4 und 7 Uhr. Eintritt frei.

Achtungsvoll Ehrhard Krause.

## Schloß-Schänke Leibigau.

Ehem. Schloss des Kurfürsten Fr. August  
des Starken, Königs von Polen.

Aussichts- und Erholungsort einzig in seiner Art.  
Landschaftsgarten der Domäne Leibigau. Überblick mitt. Schauabendempfer.  
Ergebnis Untergeschoss empfiehlt seinen großen, idyllischen, mit malten Bäumen beplannten Gärten nicht geringe Überraschung, umgeben von 20 allegorischen Figuren (Zinnbildern), einzig dastehend, letzter keine althistorischen, eleg. höchst eindrucksvollen Votivaltären von Palons, Part. u. 1. Et. (heute versteckt) einem hochvoluten Publifium unter Aufsicht vorsigt. Bedienung angelegenheitlich.  
Um guten Besuch bittet hochachtungsvoll Emil Siebert.

## Hammer's Hotel Striesen.

an der Dresden-Blasewitzer Pferdebahn. Fahrpreis 15 Pf.  
Grössten u. schönsten, der Reue entsprechend eingerichtetes  
Concert- und Ball-Etablissement.

## Heute Sonntag Frei-Concert sowie starkbesetzte Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Montag den 19. Dienstag den 20. Mittwoch den 21. sowie

Donnerstag den 22. August

4 gr. humoristische  
Gesangs-Concerete

der Muldenthaler Quartett- und Couplet-  
jäger aus Rosswin.

Herren Lomatzsch, Lessig, Höser,  
Schmettau, Junghähnel, Brauer,

sowie  
Aufreten des beliebten Damendarstellers

Herrn Lemke.

Programm neu und reichhaltig.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Welttag im Verlauf a. 10 Pf. sind zu haben in den Welt-  
lichen Eigentumschätzen. Blumengroße, Altmarkt, Seestraße und  
Waldschlösschen. Hochachtungsvoll W. Hammer.

## Gasthaus Neu-Ostra.

Heute Sonntag Ballmusik.  
Achtungsvoll T. Hänel.

NB. Dienstag, 20. August, großes Vogelschießen.

## Gasthof Prohlis.

Heute starkbesetzte Ballmusik.  
R. Altermann.

## Reichshallen.

## Morgen Damefränzchen.

Tanzverein von 7—11 Uhr. Herren 50. Damen 25 Pfennige.

Achtungsvoll auf. Fröde.

## Gasthaus Wilder Mann.

## Heute Ball mit Contre.

wozu ergebnis einlädt

NB. Nächste Mittwoch, den 21. d. findet mein

diejährige Vogelschießen statt.

A. Beck.

D. O.

## Laubgäst, Stadt Amsterdam.

Heute 1. grosses Erntefest im neuen Saale.

Festpossonate mit Kronekranz und Blumenspenden.

Achtungsvoll Chr. Koch.

## Garten-Restaurant Priessnitz-Bad.

Neckarstr. Altona. Pferdebahnlinien Böhni, Bahnhof, Tannenstr.

Empfehlung heute selbstgebackenen Kuchen und Käsekäuchen,  
ff. Kaffee, à Table 15 Pf. Vorzügl. Küche, ausgezeichnete Biere  
und Weine. Betrieb der Industrie- und Warenmeile. Für Kinder  
Spielstube, Kinderaula und Karussellbelustigung, wozu ergebnis  
einlädt

Adolph Fritsch.

## Hauschopp's Restaurant,

Berlinerstraße,

empfiehlt kein festlich dekorirtes Lokal, wobei ich mit hoch-  
wertigem Lager, Münchner und ff. Einlad. Bier antritt werden werde.

Erlaube mir alle meine Freunde und Bekannte hierdurch freund-  
schaftlich einzuladen.

D. O.

## PANORAMA DEUTSCHER COLONIEN,

Bismarckplatz — am Böhmisches Bahnhof.

Aufer den bisherigen Ausstellungen: nur auf kurze

Zeit ausgestellt:

## Schiffskatastrophe vor Samoa

im Daten von Apia am 15. u. 16. März d. J.

Eintrittspreis 50 Pf. Näheres die Anklagenden.

Neueste Sehenswürdigkeit der Residenz!

## Stadt = Parf,

Meissnerstrasse 19.

Heute Sonntag eintrittsfreies

## gr. Militär-Concert

und öffentliche Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr. C. v. Hänsel.

## Schillergarten

Blasewitz.

täglich Speisen der Saison. Küche u. Kesse

vorzüglich. Nächtes Concert Montag.

Mit Hochachtung Louis Köhler.

## Bad zu Tharandt,

verbunden mit Hotel u. Restaurant. Inmitten  
herlicher Parkanlagen und in nächster Nähe aller  
Sehenswürdigkeiten gelegen, empfiehlt sich bei event.  
Besuch Tharandts für längeren oder kürzeren

Aufenthalt auf das Beste.

H. W. Donner.

## Grosses Schützen-Fest

Sonntag, Montag und Dienstag, den 18., 19. u. 20. d.  
der Schützengilde zu Dohna, wobei auf dem romantischen  
Schießplatz verschiedene Belustigungen und Unterhaltungen nebst  
Tanz, gute Speisen und Getränke bestens empfohlen werden.

Achtungsvoll Bernhard Weigand.

## Welt-Restaurant „Société“

Dresden-A., Waisenhausstrasse 20.

Menu-Karte für heute Sonntag von 12—4 Uhr.

Menu für 150 Pf.

Suppe mit Lebermedaillen.

Schles. mit Butter.

Brat. von Huhn.

Rehenteile.

Compt. oder Salat.

Dessert: Marzipantorte.

Menu für 75 Pf.

Suppe mit Lebermedaillen.

Halbsaucisse mit Gemüse.

Hummelteile.

Compt. oder Salat.

Hummelteile.

Nach der Karte in 1/2 u. 1/4 Portionen zu jeder Tageszeit.

Abends reichhaltige Speisenkarte.

Spezialität: Schoppenweine von Original-Häusern.

Rheinwein 1/2 Schoppen 10 Pf. Weißwein 1/2 Schoppen 10 Pf.

Paul Menzel.

## Oesterreichischer Hof,

## Zahnsgasse Nr. 28,

empfiehlt einen gehobten Bürgertum bürgerlichen Mittagessen  
von 25. anwärts, sowie früh und Abends Stammtisch nach  
Wahl. Biere wie bekannt vorzüglich. Zimmer von 1. Markt an.  
Hochachtungsvoll 4. Paul.

oder Webgarne 12.

## Eierschecke, Stückchen 6 Pf.

Mohnküchen, Stückchen 6 Pf. Dattelküchen, Stückchen 8 Pf. Wan-  
delabendküchen, Stückchen 8 Pf. Matzenküchen, Stück 8 Pf.  
Mandelküchen, Stück 6 Pf. Dampfküchen, Stück 6 Pf. Käse-  
küche, Stück 4 Pf. Stollen u. Napfküchen sowie Brotschnitten,  
davon Stückchen 10 Pf. u. 12 Pf. u. empfiehlt täglich frisch

Robert Wegeler, Zahnstrasse 9.

Glaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß

ich mich hier niedergelassen habe.

## Behandlung von Damen und Kindern.

Martha E. Schroeder,

Doctor of Dental Surgery American Dentist.

Ehemalige Assistentin am Pensylvan.

Institut für Zahntechnik in Philadelphia.



**Certifices und Sächsisches.**

— Im Panorama Deutscher Kolonien am Hünauplatz macht das große Drama ab: „Die Hafentatastrophe von Samoa am 15. und 16. März d. J.“, welche Tage für unsere deutliche Flotte unvergesslich bleiben werden, gerechtes Aufsehen. Der Eintrittspreis für diese Ausstellung ist für heute aufnahmeweise auf 50 Pf. gestellt. Da das Panorama spätestens am 30. September d. J. geschlossen wird, dürfte die sich heute bietende günstige Gelegenheit von vielen benutzt werden.

— Die Kapelle des Schiller- und regt seit gestern auf der Victoriabühne die diesjährige Sommerfeste ab, bestehend aus Vokalischen, Concert und Ball. Die in animierter Stimmung verlaufene Freude, der viele Freunde und Gönner der beliebten Kapelle bewohnen, war von heiterer Witterung begleitet, sodass hingebungsvolle Freuden geboten war, die Natur Schönheiten des wunderschönen Götzen zu bewundern. Mit einem solchen Feuerwerk sond die Freuden, in deren Verlauf die gesamte Trainkapelle brav musizirte, ihre Abschluss.

— **Völkerbericht.** Wiederholte hat in letzter Zeit eine unbekannte Frau in Person bei diesen Wölfen Ware bestellt, welche ihrer nach Name und Wohnung genannt, angeblichen Dienstherold zugeleitet werden sollte. Dabei hat die Unbekannte gebeten, ihr zum augenblicklichen Mittagessen noch einige obere Wälderware zu überlassen und den Geldbetrag mit auf die Rechnung zu schreiben. Die Person hat auch die Bitte erfüllt erhalten. Die betreffenden Gewerbetreibenden haben sich noch aber überzeugen müssen, dass sie einer Betrügerin glauben gescheitert waren und ist auch nicht zu erkennen gewesen.

— **Hörspielkunst.** Ein Droschkenfahrer, welcher Freitag Nacht im Schritt durch die Adria-Johannistraße fuhr, wurde vom Wölfen gezeichnet und ist schwer verletzt nach seiner Wohnung gebracht worden. Das Wölf ist vor einem Smeide, dessen Sohn die Blöße angeschlagen, als er am Wölfen beim Nebelholz der Droschke vorfuhr, erstickend und zur Seite geschungen, leider ist der Droschkenfahrer weitergefahren, ohne sich um den Verunglückten zu kümmern und ist auch nicht zu erkennen gewesen.

— **Wortanzeige.** Ein Knabe bewusstlos aufgefunden und nach dem Stadtgerichtshause gebracht. Der Knabe leidet an Epilepsie und hatte einen dauernden Anfall bekommen, sodass er erst am anderen Morgen wieder zu sich kam.

— **Wartung für Radfahrt.** Am 16. Abends gegen 10 Uhr wurde aus dem Garten des Restaurants „Weltländer“ in Striesen das dem Velocipedhändler B. Engel aus Gruna gehörige leichte Droschke, Eurek v. Paulig, Thomas u. Co., Coventry, geplündert. Die Maschine ist aufgestellt durch eine elegante Bouanc und reiche Verzierung und besaß sich obendem an der Verkleidung noch ein markantes Schild mit der Inschrift des Besitzers. In Anbetracht der lokalen Verhältnisse ist der Diebstahl mit unehrer Freiheit ausgeführt worden und hat Herr Engel im Interesse einer diezbez. Annonce, Beschreibung des Rades und Belohnung enthalten, erschlossen.

— Vorgetragen Vormittag brach von einem schwer beladenen Wagen aus auf dem Kreuzungswinkel des Preys- und Wallstraße das linke Vorderrad und stürzte der Wagen auf die Pferdebahn geleiste, sodass der Pferdebahnverkehr über 1/2 Stunde gehemmt war und die Fahrgäste umsteigen mussten. Der Wagen wurde mit Bändern aufgerichtet werden, damit man ein herbeigekommenes Rad ansetzen konnte.

— Nachmittag von 3 Uhr ab bei jeder Witterung das um 8 Tage ausgewichene Sonnmetz des Dresdner Königswald statt. Durch ein Concert der Kapelle des Schützen-Regiments Nr. 108, durch die höchst originelle Rheinland-Wemmler zum neuen Dirigenten, durch Ankunft in's Bergvolk zur „Niedelharz“, durch Weinsprudelzüge, Käsewettbewerb, Ballischen u. s. w. wird für die Unterhaltung des Publikums ausreichend gesorgt sein. Um Überlegen ist es den vielen Freunden unserer schönen Heimat genug geworden, wie lobend ein Walpurgisgang nach Aloisie-Königswald ist.

— Ein Arbeiter der Zellulosefabrik ging vorgestern in den großen Keller, glitt ab und brach beim Rutschfallen an die Stufen die rechte Kniekehle. Er wurde in seine Wohnung gebracht.

— Im Wiener Garten gelangten heute von der Kapelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 u. d. die beliebten Regiments-Paukenmärsche unter Mitwirkung eines Pfeifer- und Tambourzuges zur Aufführung.

— Die Continental Bodega-Companie, Ecke Wittenberg- und Pragerstraße, hält von heute bis das Fest 10 Uhr Nachts und vom 15. September bis nach dem Theater geöffnet.

— Eine ebenso hübsche als originelle Spielerin bringt die seit 10 Jahren auf der Bauerntheater 74 befindende Galanterie- und Spielwarenhandlung von Otto Rüdelsheim unter dem Namen „Springende Puppe oder Fidèle Midy“ (pneumatisch) in den Handel. Die Spielerin stehen in der Herstellung in Paris gefertigt nicht noch und sind doch um die Hälfte billiger als die letzteren, nämlich 1 1/2 M. in Schwarz und 2 M. in Weiß. Bei Einwendung von 2 resp. 2 1/2 M. erfolgt freie Bezahlung nach allen Thesen Deutschlands und Österreich-Ungarns.

— Der Verein Deutscher Österreicher zu Dresden feierte heute im Vereinshofe, Rundbacher-Viertausch (Webergasse 26), mit einer patriotischen Feier das Geburtstagsfest St. Mariä Himmelfahrt des Kaisers Franz Joseph von Österreich.

— **Wäderfreizeit.** Döbeln, 16. August: 21.000 Personen mit 2.215 Personen; Sylt, 14. August: 1.000 Personen; Sylt, 15. August: 812 Personen mit 1.787 Personen.

— Über die unglaubliche Reisefahrt, bei welcher der Sohn des Hausherrn Dietrich in Göttel in der Elbe ertrank, erzählt uns der dabei beteiligte gewisse Herr Fleischmesser Köppler jr. aus Löbau, dass d. A. auf der Rückfahrt von Seelowitz nach Göttel, von wo man die Fahrt begonnen, mitten aus dem Elbstrom ertrunken ist. Nachdem beide unerfahrenen Schlosser vergeblich versucht haben, das schwere Boot an den Steuermannswarts einen daherkommenden Radfahrer zu retten, schmiedete und beweisen vorwuchs zu kommen. Der Rettungsstab befand sich nicht wie gewöhnlich hinten am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A. das Ufer, wo aus er nach dem d. A. ausdrücklich, von ihm aber nichts mehr leben konnte. Von Seiten des Schlosserpersonal wurde der Schiffbrüchige lebensfeindlich hilflos zu Boot, obgleich der Steuermann ihnen mehrfach zugerufen, den Kahn abzubinden. Der Ertrunkene habe sich eben so gewöhnlich hinter am Steuer des Schlossers, sondern an der rechten Seite, in unmittelbarer Nähe des Radfahrers. Durch den starken Wellenstag ist über bald der hintere und der vorworbene Kahn in eine Querlage gekommen, mit dem Schlosser zusammengeprallt und umworfen worden. Beide Juistian lämpften nur einige Zeit mit den Wasserwogen, bis es dem des Schwimmenden fündig geworden ist, sich oberhalb des Bootes zu halten und den bereits unter Wasser stehenden und ein Stück mit vorzunehmen. Doch der Retters Welle erlahmten, und d. A. musste in den Wellen sein Leben lassen. Glücklich erreichte d. A





# Centralhalle.

Heute und morgen Ballmusik.  
Heute von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.  
Von 4-7 Uhr Damen freien Eintritt.  
Morgen Damenkränzchen. Achtungsvoll G. Plesold.

## Gambrinusbrauerei.

11 Löbtauerstrasse 11.  
Heute Concert und Ball. Anfang 4 Uhr.  
NB. Hochseine Biere, ff. Kaffee sowie die bekannten Nischenstädte. Um zahlr. Besuch herzt achtungsvoll C. Erbomel.

## Hôtel Duttler,

Strehlen.  
Von Nachmittags 4 Uhr an  
starkbesetzte Ballmusik.  
Achtungsvoll G. Duttler.

## Eldorado.

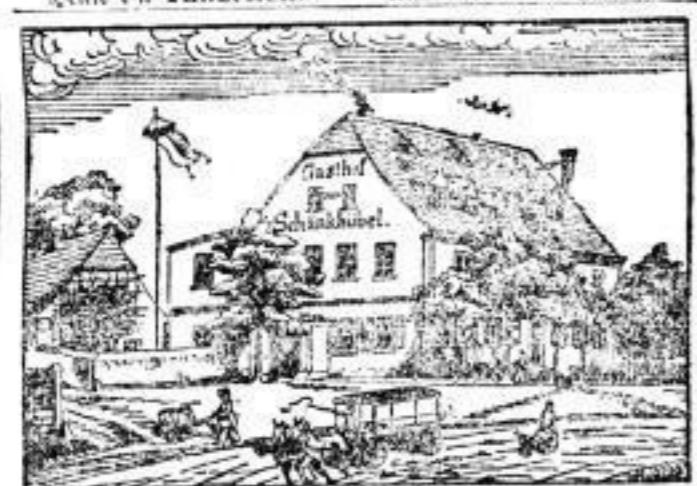
Heute vorzügliche Ballmusik.  
begleitet von der Bigotkapelle. Das elektrische Glöckchen wird  
ständlich die Musik begleiten.  
Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. Schluss 1 Uhr.  
Gustav Fritzsche.

## Weißer Hirsch.

Jeden Sonntag Ballmusik  
Orchester 15 Mann.

## Bergrestaurant Cossebaude.

Heute ein Tänzchen. Achtungsvoll R. Drese.



Großer Waldpark und Lindengarten. Schulen und Vereinen bestens empfohlen. 2 Billards, gr. Waschzimmer u. Tanzsaal.

Omnibusverbindung. Heute Ballmusik.

## 4 Jahreszeiten Radebeul.

Heute starkbesetzte Ballmusik.  
Neue elegante Beleuchtung. Tour 10 Pf.

## Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzveranlagungen. E. Keller.

## Eintracht, Freiberger

Straße 34. Heute und morgen Tanzmusik.

Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein 30 Pf., wozu freundl.

heit einlädt. M. Seelig.

## Zum Russen.

(Oberlößnitz-Radebeul.) Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.

## Gasthof Demitz, Loschwitz

Heute Grosser Ball.

## Blasewitz. Ballmusik.

Otto Jähnichen.

## Gasthof zu Wölfnitz.

Heute Sonntag Garten-Frei-Concert, nach dem starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einlädt G. A. Köbler.

## Restauration Schusterhaus.

Heute starkbesetzte Ballmusik. R. Knobloch.

## Deutscher Kaiser, Pieschen.

Grösstes Concert- u. Ball-Etablissement.  
Neu renovirt.

## Heute starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll G. Reissig.

## Baumwiese.

Heute Sonntag Tanzmuzit. Achtungsvoll Becker.

## Grüne Wiese.

Heute Ballmusik. Franz Burkhardt.

## Gasthof Eule.

Heute grosse Ballmusik. A. Nale.

## Gasthof zum Kronprinz, Höherwitz.

Heute Sonntag Erntefest und Ballmusik im schönlich dekorierten Saal, wobei mit selbstgebackenen Kuchen, guten Speisen und Getränken bestens aufwartet A. Lehmann.

## Stadt Bremen.

Heute Sonntag den 18. August 1889

## grosses Schnitterfest

Monatliches Volksfest mit Gehang und Darstellung der Gentearbeiten, nun ergebnist von Herrn Tangheber Fleischer und ausgebürtig von 8 Herren und 8 Damen. Um 3 Uhr grosser Festzug lärmlicher Schnitter und Schnitterinnen mit Bläserbegleitung.

Es lädt ganz ergebnist ein Hermann Hanbold.

## Gasthof Kaitz.

Heute von 4 Uhr an Grosses Garten-Frei-Concert und starkbesetzte Ballmusik. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

## Bürger & Särter

Heute Ballmusik. Von 4 Uhr an großes

Frei-Concert. Hochachtungsvoll Eduard Hackemesser, Oberau.

## Park Reisewitz.

Heute Concert und Ball. Achtungsvoll A. Grahmüller.

## Goldene Höhe.

Heute Ballmusik. Achtungsvoll Ad. Schulze.

## Zu den Linden in Cotta.

Heute Garten-Frei-Concert und Ballmusik,

gespielt vom Trompetenchor des 2. Artillerie-Regiments zu Pavia.

Es lädt freundlich ein Frank.

NB. Mein diesjähriges Ernte- und Schnitterfest mit verschiedenen Belästigungen findet Sonntag den 1. Sept. statt.

D. O.

## Eintritt frei! Eintritt frei!

## Gambrinus-Brauerei.

Löbtauerstrasse 11.

Heute Sonntag den 18. und Montag den 19. August

## grosses Sommerfest,

von 4 Uhr an Concert und Ball. Abends Illumination und

Kinder-Lampionzug. Reichtum usw. Zum Abschluss gelangt eigens

zu dem selbe eingebautes hochseines Salvator-Bier, à Glas

15 Pf. Für gute Speisen, ff. Kaffee, selbstgebackene Käsekuchen

ist georgt. Zu recht zahlreichem Besuch lädt ergebnist ein Carl Erbsment.

NB. Morgen Fortsetzung des Sommerfestes.

## Gasthof zu Königs Weinberg, Bachwitz.

Heute Sonntag Ballmusik. Hochachtungsvoll E. Bischach.

## Heute öffentliche Ballmusik

## Gastof „zur Krone“ in Kesselsdorf.

Bei günstigem Wetter Frei-Concert. A. Naumann.

## Gasthof zu Pieschen,

schrägüber der Kirche.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Achtungsvoll J. Zimmermann.

## Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag zum Erntefest von 4 Uhr an

## starkbesetzte Ballmusik.

NB. Empfiehlt selbstgebackene Kuchen, sowie gute Speisen

und Getränke. Achtungsvoll C. Bell.

## Gambrinus-Säle

# Zum Trianon.

Heute Ballmusik.

Von 6-9 Uhr Tanzverein.

## Morgen Ballmusik.

Die Trianon-Verwaltung.

## Gasthof zu Niederpoyritz.

Heute Sonntag den 18. August

grosses Erntefest mit Ballmusik.

Es lädt freundlich ein.

Hatte gute Speisen und Getränke und selbstgebackene

Kuchen bestens empfohlen.

## Elysium Rücknitz.

Heute Ballmusik.

Achtungsvoll W. Alten.

## TIVOLI.

Heute und morgen Ballmusik.

Heute v. 4-7, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.

## Gasthof Leutewitz.

Heute Sonntag Ballmusik.

Amerkant schönstes und größtes Etablissement der Umgebung.

R. Naumann.

## Spezial-Ausschank

## Münchner Kindlbräu

Ecke Ring- und verlängerter Noribstraße.

Außer dem direkt vom Fabrik verschänken R. Münchner Kindlbräu führe ich noch das hochseine

## „Echte Pilsner“

aus dem Bürgerlichen Brauhaus zu Pilsen.

Schönes Bier-Lokal Dresden.

Die ganze Festesfront an der 40 Meter breiten Ringstraße wird durch baukünstlichen Druck verfeinert und bietet so den Gästen einen höchst angenehmen Aufenthalt unter prächtigen Maronen und Eichengehölzen, gleichwertig jedem Garten-Etablissement. Besonders erlaube ich mir auf meinen Mittagstischen, Couvert von 1 Mark aufwärts, in gebieger Ausführung ganz besonders aufmerksam zu machen. Abonnement 11 Mark. Hochachtungsvoll Otto Zugmann.

## Weinstube Lindenauhof,

Lindenaustraße 23,

empfiehlt seine neu eingerichtete Weinstube. Ich führe nur Weine der bestrenommtesten Firmen zu joldestem Preis.

A. Pfau.

## Deutsche Schänke



Ludwig Röttger,  
Dresden,  
Marienstraße 22/23.

Heute ab verzapfe ich vom Fasse

## Zacherl-Bräu

in gleicher Güte und Frische wie in der Zachersbräu-Bierhalle an der König-Johann-Straße.

Cotta. Cotta.

## Grellmann's Restaurant.

Sonntag den 18. August 1889

Sommerfest mit Vogelschießen, Garousselsbelustigung, Bläsern, und große Verlosung, Buden.

Abends große Beleuchtung des Gartens. Biere aus der Actien-

Bierbrauerei Hofbräuhaus Cotta. Anfang 4 Uhr.

R. Grellmann.

## Gasthof zu Seidnitz.

Heute Gentesfest-Zeier.

W. Herfurth.

# Erstes grosses internationales Wett-Fahren

IV. Congress

Allgemeinen Radfahrer-Union zu Dresden  
Sonntag den 25. August 1889,  
Nachmittags 3 Uhr,  
auf der neu erbauten Rennbahn  
Wiesenthalstrasse, alte Reiterkaserne,  
verbunden mit

Ausfechtung div. Meisterschaften  
auf dem hohen Sesselrad, Sicherheitsrad und dem Dreirad.

Preise der Plätze im Vorverkauf:  
tribünenplatz I. Abtheilung numerirt M. 2.50  
II. 1.50  
Sitzplätze . . . . . : -75  
Sattelplatz . . . . . : 2.-  
für Bundes- u. Union-Mitgl. : 1.-  
(innerer Ring) . . . . . : 3.-

Abends 8 Uhr:

Grosses Gala-Saal-Fest,  
verbunden mit Kunstfahren und Preisvertheilung,  
hierauf

## Fest - Ball

im grossen Saale des Gewerbehause.

Preise der Billets: Herren Mark 2. Damen Mark 1.

Zum Billet-Vorverkauf haben gültig übernommen die Herren:

Meth & Co., Hauptstraße 8.  
B. Zuckeschwert, Schloßstraße,  
H. Niedenführ, Wallstraße 13.  
P. J. Fischer, Amalienstraße (Restaurant Scharf),  
L. Wolf, Postplatz (Restaurant Waldschlößchen),  
E. Busse, König Johannstraße und Waldstrasse 42.  
H. v. Wehren, Seestraße (vis-à-vis Bonnepotum).

Näheres besagt das ausführliche Programm, welches in den Vorverkaufsstellen gratis zu haben ist.

Das Fest-Comité.

# Gardinen

und Congressstoffe, weiß, creme und bunt,  
das ganze Meter von 18 Pfennigen an.  
Als Gelegenheitsstoff: Reste, zu 1-4 Fenstern passend,  
unter Kostenpreis. Rouleauxstoffe in allen Breiten.

## Abgepackte Gardinen

in herrlichen Mustern und Prima-Qualitäten, das Fenster von 3-40 Mark.  
Durch eine besondere Vorrichtung können über 30 Muster gleichzeitig vorgelegt werden.

## Julie Ikenberg,

Wettinerstr. 10 (nächst dem Postpl.) nur 10.

## Erste Akademie für Tanz

Schüssergasse 4, 3. Etage.

Den 1. September beginnen die Kurse. 1. Für junge, gebildete Damen Nachmittags. 2. Für junge Damen und Herren besserer Kreise in den Abendstunden. 3. Einzelunterricht, in wenigen Stunden alle Rundtänze zu erlernen. 4. Zur Ausbildung für Lehrer der Tanzkunst.

Director W. Jerwitz und Sohn.

## Verdingung.

Eine Lieferung von 10 Kisten verschied. Größe zur Verbindung von Wellblechbrädern soll verdingungen werden. Preisofferten mit der Aufschrift "Lieferungen betreffend" sind bis den 30. August a. e. Vormittags 10 Uhr versiegelt und portofrei anber einzuhändigen.

Bedingungen unter Broder liegen nur hier aus.

Dresden, den 17. August 1889.

Königliches Montirungs-Depot.

Für ein Bankhaus wird ein

**Buchhalter,  
ein Comptoirist,  
sowie ein tüchtiger  
Correspondent**

mit schöner Handschrift u. stenographischen Kenntnissen zum baldigen Austritt gesucht.

Gut empfohlene Bewerber, welche im Bankfach erfahren sind, sollen selbstgezeichnete Offerten unter P. A. 3120 an Rudolf Mosse, Dresden, richten.



Morgen Montag stelle ich einen Transport

**Bakonier**

auf hiesigem Central Schlachthof zum Verkauf, selbige können lebend ausgeführt werden.

A. Kummer, Viehhändler.

Oldenburger Milchvieh.

Mittwoch, den 21. Aug. d. J., stelle ich im "Gaihof zur Tanbe" am Bahnhof Döbeln einen grossen Transport hochtrag. Kühen sowie sprangfähige Bullen (Brima-Waare) zum Greiverkauf.

J. D. Morris.



Das Stellen - Vermittelungs - Bureau des

Vereins Dresdner Kaufleute

**Wm. Hänsel,**

Dresden, Villengasse 4, 2.,  
sucht Verkäufer für Colonial- und Cigarren Geschäfte, Routiers, sowie Leihläufe für letztere.

## Wagen.

Ein offener, eleg. doppelsitziger Wagen steht billig zum Verkauf. Wagnerscheit 37 e. part.

2 hübsche geb. Nach. (verm.) wolt. sich verheiraten. Herren von lieben Char. werden geb. Off. m. Postort. bis 25 d. u. E. F. und A. L. postlagernd Bauzen niedezulegen.

**Leicht absetzbare Ar-**  
**tikile werden in Com-**  
**mission genommen. Orl.**  
**H. R. Nr. 12 postlagernd**  
**Detmold.**

Ein auto, starkes, 8 Jahre altes Pferd steht zu verkaufen. Berlinerstr. 24.

## 54er Zweirad

mit Zubehör u. sehr gut erhalten ist wegen Stumpfheit des Reiters für 70 Mk. zu verkaufen. Röh. Altmannstraße 55, II.

## Alle gut erhalten

Badeeinrichtungen mit Dusche u. Wanne werden zu kaufen gesucht. Offerten unter U. A. 510 "Invalidendanz" Dresden.

## 1 Geldschrank,

1 Complotr.-Schreibpult,  
1 Copypresse billig zu verkaufen  
Stiftstraße 14. Willh. Puhl.

## Für Viehhändler.

Ein Paar schw. Kaninchen (große Thiere) für 9 Mk. zu verkaufen. Hirschstrasse 22, part.

## Diamanten!

3 St. rohe Diamanten, reines Wasser, aus den Minen Süd-Afrika, sind kostbarlich sofort zu verkaufen. Röhres Chemnitz, Richardstraße 4 pt.

## Für Brautleute

1 gerollg. Kleiderbüch. 1 Sonnen u. 1 Steglicht. bill. zu verl. Löbau. Dörr. 2. III. Begeholt.

## Gummia-Artikel,

feine, langjährig bewährte Spezialitäten, empf. u. ver. gegen Nachnahme Carl Hagedorn, Dresden, Antonistraße 12.

## Rinderwagen, neue und ge-

brauchte, exportmäßig billig Gläserbauscheite. 1. Gottliebe.

## Ein kleiner einspänner, noch

in gutem Zustande, noch zu verkaufen. Zuckerkasten, zum Bierjahr, wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preis erh. unter R. 856 in die Expedition dieses Blattes.

## Copibücher,

In. 1000 Bl. M. 2.50. Couverts gr. Auswahl, fauln. Formulare sehr billig. L. Keseberg, Hofsofizier, Ritterstr. 2. Bl.

## Photographic.

40 Doppelkarten, 27-29 sind sehr billig zu verkaufen. Jagdweg 8. Dörrsch. part.

## Prachtvoll. Pianino

sehr bill. Piano, Metallplatte, 35 Uhr. zu verl. Altmarkt 15, 2.

## Großbücher,

In. 1000 Bl. M. 2.50. Couverts gr. Auswahl, fauln. Formulare sehr billig. L. Keseberg, Hofsofizier, Ritterstr. 2. Bl.

## Pianino

sehr billig zu verkaufen. Löbtauerstraße 21. vdt.

## Ein gutes Apotheker-

und 3 Weißtische mit Zubehör sind zweckmäßig zu verkaufen durch Geometer Trensch, Maternistraße 1.

## Off. Koch. Tafelbutter, netto

948 gr. fr. neg. Nachnahme für 9 Mk. u. fikt. frische Meieriebutter, netto 48 gr. fr. neg. Nach. 9.9 Mk. 60 Bl. B. Verdin, Kaufladen.

## Obsthorden

von 50 Pf. empfiehlt G. Charcas, ar. Brüder, 24, 1. Eing. a. d. Stütze.

## Cigarren-

Off. Koch. Tafelbutter, netto 948 gr. fr. neg. Nachnahme für 9 Mk. u. fikt. frische Meieriebutter, netto 48 gr. fr. neg. Nach. 9.9 Mk. 60 Bl. B. Verdin, Kaufladen.

## Off. Koch. Tafelbutter, netto

948 gr. fr. neg. Nachnahme für 9 Mk. u. fikt. frische Meieriebutter, netto 48 gr. fr. neg. Nach. 9.9 Mk. 60 Bl. B. Verdin, Kaufladen.

## R. Horn,

hier, Grünstraße 14, 1. Et.

## Wagen!

Ein wenig gebrauchter, leichter einspänner Landauer und ein Phaeton billig zu verkaufen. Altmühlstraße 21.

## Verkaufe billigst.

4 Aquarien, 4 Blasbänke, verdeckt. 1. Bauer, Regnitz, Rößt. 1. Badewanne Scholzstraße 19, 2. Bl. Gundbach.

## Wollwagen

aller Größen, Blasbänkenwagen, 1 gebrauchter Blasbänker. Wollwagen billig zu verkaufen. Scholzstraße 19, 2. Bl. Gundbach.

Dr. med. Haupt,

Arbour für Nervenkranke, Thaurand bei Dresden. Große, geleg. u. sehr confortabel eingerichtet. Behandlung mit all. entz. Kurmethoden Sommer und Winter geöffnet. Angenehmes Zusammenleben mit der Familie des Arztes. Preis auf Verlangen durch den obigen Besitzer.

Ostseebad

Gravenstein

bei Flensburg

wird hiermit Bodenrechte und

Touristen bestens empfohlen.

Gute Verpflegung. Bill. Preise.

Ad. Böckmann,

Bücher des Kurhauses.

Wiesbaden.

Hofel n. Badhaus Block.

Gegenüber dem Kurpark, neben der Trinkhalle und dem Theater.

Schöne Wohnungen für Familien,

wie ein Zimmer. Großer Garten.

Mineralbäder. Eigene Thermal-

Hydrotherapie. Elegantes Badhaus mit

den neuesten Einrichtungen.

Hydraulischer Personen-Aufzug.

Moderne Preise.

Nordsee - Bäder

auf

Sylt.

Westerland - Penningstedt.

Zweite Saison. - Wohn-

preise: 1. billiger. Direkte

Off. 20 Pf. Cr. 12.

billiges Seifenpulver.

Ps. 25 Pf. bei 10 Pf. à 20 Pf.

la. rein vnlb. Borax.

Ps. bei 5 Pf. bei grösseren Paketen

umhüllt. Artikel billiger, empfiehlt

Arthur Dümler,

Großher. 9, gegenüber Malerg.

JEDES STÜCK UNTER GARANTIE

Musterküchen

zu

verschied.

aus

gewünschtem

Ansicht.

Unter den höchsten Protektors

dr. königl. Hofrat des Prinzen

Heinrich v. Preussen.

Cassel

Allgemeine

Ausstellung

für

**1 Glasergesessen**  
sucht sofort bei hohem Gehalt  
**Oswald Marx,**  
Leisnig.

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Stiller Theilnehmer?**  
Ein solcher wird für ein Beip-  
äger Geschäft mit einem Capital  
von **2000 Mk.** gesucht.  
seife Bezeichnung zunächst **7%**.  
Capital Sicherheit. Anerkennungen  
**V. W. 12** postlagernd Dresden.

## Reise- Stelle.

Für eine leistungsfähige Umsatzfabrik Süddeutschlands wird  
ein tüchtiger junger lediger  
**Hausmeister als Reisender** zum  
ausbildungsfähigen Charakter für die nord-  
deutsche Töpferei gesucht. Es werden  
nur Bewerber gewünscht, welche  
bereits in der Branche mit Erfolg  
gearbeitet haben und mit der  
Geschäftsführung vertraut sind. D. S.  
mit Zeugnis Abschriften. Photo-  
graphie und gleichzeitiges Antrachten  
unter **Chefle. U. 2791** an  
**Rud. Mosse** in München  
erbeten.

**Eine zuverlässige**  
**erste Putzmacherin,**  
welche ganz selbstständig ge-  
schäftsmäßig und immer gern  
taum, wird vor 1. oder 15. Sept.  
gesucht. **Offerten unter V. C.**  
mit Gehaltserhöhung bei freier  
Station im "Invalidendank"  
Greifswald erbeten.

**Ziegeldesfer,**  
eine tüchtige Arbeiterin, sofort ge-  
sucht **Robert Heinrich,**  
Steingrubenstraße 6.

### Verwalter-Gesuch.

Vor 1. Oktober wird ein tüchtig,  
zweckmäßiger, nicht zu junger Ver-  
walter auf ein Atelieramt in Vogt-  
land gesucht. D. S. mit Zeugnis-  
abschriften. Angabe des Alters  
und der Gehaltsansprüche erb. unter  
**Chefle. U. 1819** in die Exped.  
d. Bl.

**Feingold-  
u. Metallischläger-  
Gehilfen**  
sucht  
**Carl F. Schulze,**  
Feingold- u. Metallischlägerf.,  
Dresden, Josephinstraße 25.  
Auch wird ebenfalls ein Lehr-  
ling angeworben.

Gim altes Mädchen, erhaben  
in jeder Hausarbeit, sucht  
eine **Bedienerin.** Nahezu  
Möbelatelier Nr. 3 im Sout.  
**2 Tischlergesellen**  
auf matt. Rococo Möbel dauernd  
gesucht gr. Braumeister 22 vlt.  
S. auch bis vor 1. October c. oder  
nicht einen zuverlässigen jungen  
**Commis.**

**Offerten unter B. 670** lagern  
Dresden Postamt 4.

**Eine Schlossergesellin** auf  
Gebäude und **Werkstatt** gesucht  
gr. **Blasewitz.** Tafelwirtstr. 3.

**Reisender.**  
Ein i. Materialität oder Tugit,  
tüchtiger, übermüder Verkäufer,  
für den Platz event. auswärts  
sofort gesucht. **Offerten unter**  
**V. A. 528 "Invalidendank"**  
Dresden.

**Zwei Sec. Anwälte,**  
nicht zu junger Verkäufer als  
Schwarzen, Väter,  
Schulaten, Schweizer  
u. Wirthshäuserinnen (beispiels-  
weise) sucht g. gute Stellen  
**A. Broch.** Margarethenstr. 1.

**Ein tüchtiger**  
**Arbeiter für Töpferei**  
sucht dauernde Arbeit  
Ziegelwerkstrasse Nr. 8.

**Nadelnäherin**  
einer dem Hause auf Marktstraße  
(Kreuznach) gef. Ammonstr. 15, 1.

**Reisender**  
für Nähmaschinen en detail geg.  
Gehalt gesucht. **Adressen unter**  
**C. 37** Exped. d. Bl.

**Die Putz.**  
Ein Lehrlingsh. f. seine Bu-  
chheit kann sich melden.  
**Ritter.** Modistin,  
Wiederaufstrasse 21, 2.

**Eine zuverlässiger, kräftiger**  
**Laufbursche**  
wird gesucht. **Adr. B. A. 3131**

**Rudolf Mosse.** Dresden.

**1 fäd. Schärwerkmauer**  
für dauernde Arbeit gesucht. Zu-  
melden Sonntag früh von 8 bis  
10 Uhr. **Baugewerke Scheffler,**  
Schulstrasse 7, pt.

**Musik.**  
Für den 21. 25. u. 28. August  
a. c. werden Musiker aller In-  
strumente zu Blasmusik gesucht.  
Reelles Honorar. (Sonntag um 7  
Uhr fertig). Gute Bläser mögen  
sich sofort in die Exped. d. Bl.  
unter **T. H. P. 108** melden.

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Schneider f. Blag u. Wohnung**  
Cottastr. 2. 1. Etage rechts.

**Stiller Theilnehmer?**  
Ein solcher wird für ein Beip-  
äger Geschäft mit einem Capital  
von **2000 Mk.** gesucht.  
seife Bezeichnung zunächst **7%**.  
Capital Sicherheit. Anerkennungen  
**V. W. 12** postlagernd Dresden.

## Eine günstige Gelegenheit

für  
jungen energischen  
Kaufmann.

Dieselbe kann sich sofort mit  
4000 bis 6000 Mark Kapital  
sicher, glänzende Existenz er-  
werben, durch Kauf oder Pacht  
des neu gegründeten Unter-  
nehmens eines patentierten  
Masch.-Artikels. (En-  
sationelle Neuerheit). Geübte  
Offerten unter **V. A. 521** im  
"Invalidendank" Dresden.

## Junger Kaufmann gesucht.

Erforderlich: Gewandtes Auf-  
treten, 11. Referenzen, 2000 M.  
Gehalt, in höchst ausdehnungs-  
fähiges solides Geschäft. Be-  
willing werden Rizam und hoher  
Gehaltserhöhung. Bei. Offerten  
unter **K. 561** an **Rad. Mosse**.

**Steinzieker und  
Arbeiter**  
werden sofort angenommen bei  
**J. Mros.** Palmarstrasse 29.

**3 Jahre** tot. einen Sohns mit  
**8-12,000 Mk.**

Einklage. Off. unt. **V. P. 544**  
"Invalidendank" Dresden.

## Ein Barber

zur Ausübung auf 3 Wochen sofort  
gesucht d. Fröhner, Schäfersstrasse.

## Kinder- Wärterin.

Zur Erziehung u. Pflege  
eines dreijährigen Kindes wird  
zum 1. September ein  
zweckmäßig älteres Mädchen  
gesucht, das gleichzeitig im  
Haushalt und in Handarbeiten  
beschäftigt ist. Räder.  
Gehalt. 1. Etage.

**Ein tüchtige Masergehilfen**  
sucht Liste. Schönplatz Nr. 1.

**Einige**  
**Korksortirerinnen**

sucht noch **Alfred Anhalt,**  
Möbelatelier, Birnbaumstraße 21.  
Wer sofort wird für ein feines  
P. Delicatessen- und Colonial-  
waren-Geschäft ein tüchtiger  
junger

**Commis,**  
Verkäufer, gesucht. Rad. im Ge-  
schäft Bauplatzstrasse 6.

**Für ein**  
**Verwaltungs-  
Bureau**

wird zu baldigem Amtrett  
ein Beamter gesucht, welcher  
selbstständig zu arbeiten ver-  
steht. Bewerbungsschreiben  
sind unter Beifügung eines  
kurzen Lebensanlasses und An-  
gabe der Gehaltsansprüche  
unter **B. E. 884** bei den  
Herrn **Haassenstein & Vogler**  
Dresden.

**Gesucht**  
ein tüchtiger, erahner,  
nicht zu junger Verkäufer als  
**Reisender**

von einer größeren Choko-  
laden-Ebrik. Mit der  
Branche vertraute Reis-  
tanten bevorzugt. Amtrett  
möglichst sofort oder vor  
1. Oktober a. c. Offerten  
nebst Zeugnissen an **Haas-  
enstein & Vogler**,  
A.-G. Dresden, unter **O. M.**  
Nr. 847.

**Handlungs-  
Lehrling.**

Gut mein renommiert. Colonial-  
waren und Spirituosen-Detail-  
Geschäft sucht ich vor 1. Oktbr.  
oder früher einen jungen befähig-  
ten Mann unter günstig. Bedin-  
gungen als Lehrling. Ges. Offert.  
unter **S. S. 15** Postamt 12 veb.

**Gim Schlosser-Lehrling**  
wird zum bald. Amtrett gef.  
Alaunstrasse 82.

**2 Glasergesessen,**  
Nahmenmacher gef. Leisnig. 2a.

**Wir suchen für unser Compte**  
zu folgendem Antritt einen  
gewandten Jüngeren

**Expedienten.**  
Persönliche Vorstellung erwünscht.  
**Dresdner Chem. Fleischerei,**  
Oppellstrasse 12.

**Kindergartnerin,**  
soziallich geprüft, mit guten Leis-  
sungen, sucht Stellung in einem  
feinen Hause als **Bonne.** Der  
Antritt kann sofort oder später  
erfolgen. Werthe Offerten unter  
**V. W. 100** postlagernd Postamt 1,  
Dresden.

**Musik.**  
Für den 21. 25. u. 28. August  
a. c. werden Musiker aller In-  
strumente zu Blasmusik gesucht.  
Reelles Honorar. (Sonntag um 7  
Uhr fertig). Gute Bläser mögen  
sich sofort in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Schneider f. Blag u. Wohnung**  
Cottastr. 2. 1. Etage rechts.

**Stiller Theilnehmer?**  
Ein solcher wird für ein Beip-  
äger Geschäft mit einem Capital  
von **2000 Mk.** gesucht.  
seife Bezeichnung zunächst **7%**.  
Capital Sicherheit. Anerkennungen  
**V. W. 12** postlagernd Dresden.

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

**Ein tüchtig. Bäcker,**  
welcher gutes **Landbrot** zu  
backen versteht, wird für dauernd  
gesucht. **Schütze. Haide-**  
**mühle bei Cotta.**

Eine nach jeder Richtung hin  
leistungsfähige Bierbrauerei  
in München sucht für Dresden  
und Umgebung einen gewandten  
branchenfertigen.

**Vertreter.**  
Angabe der bisherigen Tätigkeit,  
wie Aufgabe von Referenten  
ausweichen. Off. unter J. 2714  
an **Rudolf Mosse**, München.

**1 Steinbildhauer,**  
figuralist, tüchtiger Kunster,  
für baldige dauernde Beschäftigung  
gesucht. Offerten unter  
V. 1401 an **Rudolf Mosse**,  
Breslau.

Per 1. Septbr. ex. sucht ein  
Pächter seines Detailgeschäfts  
einen tüchtigen

**Verkäuferin**  
zur Beziehung der 1. Stelle und  
wollen Bewerberinnen ihre Adr.  
mit Angabe zielgerichtiger Thatigkeit  
u. Bezugshabitschriften unter B. U.  
26 Exp. d. Bl. niederschicken.

Sie sucht per 1. bis 15. Sept.  
eine ehrliche und stetige

**Putzmacherin**  
bei vollständig freier Station u.  
dauernder Stellung.

**G. E. Peschel.**  
Röhringebroda, Hauptstr. 19.  
Auf Rittergut Liebau bei Döbeln im Vogtland wird  
ein tüchtiger

**Unterschweizer  
gesucht.**

**Steinmetzen**  
wollen Arbeit erhalten Blumen-  
straße 9. G. Zwibbarth.

**Kadler-  
geselle,**  
stetiger, solider Arbeiter, nur  
selbstständig arbeiten können, wird  
bei hohem Lohn sofort od. später  
gesucht. Dauernde Beschäftigung.  
Off. II. B. 9 in die Exp. d. Bl.

**Wirthschafterin-  
Gesuch.**

Zur selbstständigen Bewirth-  
schaftung eines mittleren Land-  
gutes in Weißig benötigt wird  
eine in der Landwirtschaft gründlich  
erfahren, womöglich ältere  
Person gesucht. Off. bitte unter  
C. F. v. d. W. Melken niedersch.

**Maler-Gehilfen** sucht  
Zöhr. Böschungsstraße 73. 2. Et.

**Ein Maschinenschlosser**,  
kinder Schmiedearbeiter, kann  
dauernd Stellung erhalten.

**Mechanische und  
Maschinenbau-Werkstatt.**  
Edwin Winckler,  
Dresden-Löbtau.

**Tüchtige  
Hutmacher,**  
am Damenhäute geübt, finden  
lohnende Beschäftigung. Klei-  
flossen werden verlangt. Mel-  
dungen erbeten nach **Breslau**,  
Bahnhofstraße 13 u. Bah-  
nhofstraße 26.

Nur ein älteres nettes Kurz-  
u. Eisenwaren-, Werk-  
zeug- u. Stabellen-Geschäft  
in einer grossen Provinzialstadt  
Sachsen wird per 1. Octbr.a.c. ein

**1. Commis**

zu engagieren gesucht. Der selbe  
muss mit der Branche vollständig  
vertraut, guter Verkäufer, über-  
haupt selbstständiger Arbeiter sein.  
Briefliche Offerten mit Angabe  
der Geschäftsanträge, sowie Zu-  
fügung der Zeugnisskopien erbet.  
mit. T. V. 507 "Invaliden-  
dank" Dresden.

**50 Dienstmädchen**  
jeder Branche vor hier u. aus-  
wärts erhalten sehr gute Stellen  
und Wohnung durch Frau  
Roths, Siegelstraße 19, 2.

**Dienstmädchen**  
am liebsten Witte, im Alter von  
14-16 Jahren, welches sich unter  
Leitung der Hausfrau jeder häus-  
lichen Arbeit unterzieht und auch  
in Handarbeiten nicht unerfahren  
ist, bei gutem Lohn sofort nach  
auswärts zu einem tüchtigen  
Ehepaar gesucht. Anträge unter  
M. L. postlagernd Niela.

**Brenner gesucht**  
für landwirtschaftliche Brennerei  
mit Dampfbetrieb auf Rittergut  
Liebstadt bei Pirna.

**1 Putzmacherin**,  
welche perfekt selbstständig ar-  
beiten kann, wird gesucht Schloss-  
straße Nr. 23.

**Unterschweizer  
gesucht.**

Siehe auf 1. October einen  
tüchtigen Unterschweizer, guten  
Meller, Monatssumme 30 Mark.  
Job. Gammeter, Unterschweizer,  
gewöhnliches Amt Bonn im bei  
Potsdam, Preußen.

**Ein tüchtiger  
Möbel-Tischler**

zu dauernder Arbeit gesucht Dre-  
sbergerstraße 4. Herm. Kunert,  
Eine leistungsfähige Tischler,  
für baldige dauernde Beschäfti-  
gung gesucht. Offerten unter  
V. 1401 an **Rudolf Mosse**,  
Breslau.

Per 1. Septbr. ex. sucht ein  
Pächter seines Detailgeschäfts  
einen tüchtigen

**Verkäuferin**  
für Dresden und Königreich  
Sachsen. Offerten unter X.  
1354 an **Rudolf Mosse**,  
Breslau, erbeten.

**Hoher Verdienst**  
für Agenten sowie vertrauens-  
würdige Personen jeden Standes  
und allerorts durch den Verkauf  
von Staatspapieren, gerecht  
erwarbten Staatsvorausnahmen resp.  
Markenlosen (Wertpapiere)  
gegen monatl. Theilzahl, wofür  
hohe Provisionen bewilligt werden-  
sind, so dass ohne jedes Risiko mög-  
lich leicht W. 10-20 zu verdienen.  
Wer erb. an das Bankgeschäft  
F. W. Moch, Berlin SW.,  
Wilsdruffstraße 15.

**Tüchtige  
Modellfischler**  
sofort gesucht  
König Fried. August-Sütte,  
Postchappel-Dresden.

**Übliche Blumen-  
Arbeiterinnen  
und Kinderinnen**,  
sowie ein Ausländer werden  
bei hohem Lohn zu dauernder  
Arbeit sofort gesucht von C. J.  
Schwitters, Materialstraße 8.

Gegen ein Darlehen v. 3000 M.  
welches mit 5 od. 6 % ver-  
zinst u. Sicherheit erhält, findet  
ein Mann

**dauernde  
Erlösen**  
bei leichter u. schöner Beschäfti-  
gung u. monatl. 75 M. Gehalt.  
Auch für Damen passend.  
Wesentlich. Off. unter T. D. 492  
"Invalidendank" Dresden.

**2 Schlosser gesucht**  
bei Oertel, Streichen - Dresden.

Sie sucht auf meine neue Stelle  
3 bei Chemnitz den 1. Sept.  
einen ordentlichen

**Unterschweizer.**  
Oberschweizer Gesell in Post-  
hause b. Brandis-Leipzig.

So zum sofortigen Antritt ein  
**nüchterner  
Kutscher**

(einer Bierdecker) wird gesucht  
Schillerstraße 19, Hinterhaus.

In einem kleinen Da-  
men-Confection- und  
Modewaren-Geschäft  
finden von sofort Stellung:

**eine Directrice**  
für Kleider-Confection, die  
im Strength von Confiture  
und Verkauf derselben sehr  
viel Routine besitzt;

**ein tücht. Verkäufer**  
für Damen-Confection, sowie  
**eine Verkäuferin**

für gleiche Branche mit  
guter Figur, die im Verkehr  
mit seinem Publikum und  
Annehmern von Maßnahmen  
sehr gew. sein müssen, ferner  
**ein tücht. Verkäufer**

für Kleiderstube. Off. wer-  
den unter Verfassung von  
Zeugnisschriften u. wenn  
möglich Photographie unter  
J. L. 447 an **Rudolf Mosse**, Berlin SW. erb.

Nur ein lebhaftes Gabrie-  
ß-Geschäft in einem Elbdorf  
bei Dresden wird ein

**solider, junger Mann**  
von 16-17 Jahren gesucht, der  
Gut, das sich in **Contor und  
Lager** weiter ausstinden. Off.  
J. N. 152 "Invalidendank" Dresden.

**2 Maler-  
Gehilfen**

sucht für dauernde Arbeit zum  
sofortigen Antritt **Wilhelm**  
Heilscher, Maler, Dresden.

**Hauer und Steinmetzen**  
werden angenommen. M. Auer-  
mann, Architekt, Blaues b. Dr.  
Brienerstraße 8.

**Jungfer**  
gesucht. Gesell. Off. u. A. W. 18  
postl. Waldau O. 2. erb.

**Gesucht**

für 14 Tage ein Mädchen, gewandtes  
Mädchen, wo seit längerem Jahren  
in e. größeren Kolonialwaren-  
Geschäft der Provinz häufig ist,  
sucht, mit sehr guten Bezeugnissen  
an der Hand, angenehme Stellung  
dieleg oder ähn. Branche, würde  
auch als Verkäuferin in Combi-  
torei treten. Off. nehmen. Gleiche u. Herzfel-  
dien, Düsseldorf, entgegen.

**Schriftschriften-  
Lehrling**  
sofort gesucht, auch solche, die schon  
im Fach bewandert. Schaar-  
schneid's Buchdruckerei,  
Pleschen-Dresden.

**Plotter, freundlicher Ma-  
terialist** findet in Leipzig  
per 1. September a. oder  
später Stellung bei autem  
Salair. Offerten erbitte unter  
G. D. 585 an **Hassenstein & Vogler**, A.-G.,  
Leipzig.

**Büglerin**  
gesucht,

welche schon in Häusern als  
solche thätig war und tüchtiges  
Tischler, sofort gesucht. Adressen  
oder Lager einer Fabrik Stelle.  
Off. unter E.G. 5218 Exp. d. Bl.

**Th. Ebeling, Färberet,  
Weissenfels.**

Weges Hodesal wird für einen  
größeren ländlichen Haushalt  
eine erfahrene Dame in ge-  
setzten Jahren als

**Repräsentantin  
gesucht.**

Eine leistungsfähige Kenntnis zur  
Herstellung der inneren Wirts-  
schaft und ergötzlich. Off. mit  
Zeugnisschriften u. sonstigen  
Vorausl. bittet man niederländigen  
Dresden-A. Seidenfärberie, Post-  
fach 1, sofort auch nach Be-  
finden Nähertes zu erfragen in

**Eine sehr einträgliche,  
mit festem Gehalt ver-  
bundene Agentur**

ist für Dresden und dessen  
Umgebung an einen durch-  
aus soliden, reden-wauch-  
ten, besonders in den Kreisen  
der Handwerker und  
Arbeiter eingeführten  
Geschäftsmann zu ver-  
geben. Bewerber wollen  
mit Angabe ihrer bisherigen  
Laufbahn sich wenden unter  
R. 98 Exp. d. Bl. erbeten.

**Eine sehr einträgliche,  
mit festem Gehalt ver-  
bundene Agentur**

oder auch ein solches zu über-  
nehmen. Gesell. Off. erb. unter  
R. 98 Exp. d. Bl. erbeten.

**Eine geb. Witwe b. edel. Her-  
zog u. ein Darlehen von 30 M.**  
Off. unter M. W. 19 Hauptpostamt.

**Commiss-**  
**Gesuch.**

Für mein Kolonialwaren- und  
Cigarrenengeschäft suche ich sofort  
oder 15. September einen ganz  
tüchtigen, erfahrenen Commiss,  
nicht unter 22 Jahren. Sollten  
nur schriftlich mit Zeugnisschriften  
u. möglich. Photographie an **Emil**  
**Mehner**, Meissen, am Bahnhof  
hof.

**Ein Bildhauer und ein  
tüchtiger Schnittleur**

werden sofort gesucht.  
Dort i. Laubh. Poststrasse 5.  
O. Seiffert.

**Ein besseres, einf.  
Mädchen,**

welches im Haushalte u. Nähe  
erfahren ist, wird aufzunehmen  
gewünscht. Geholtsansprüche und  
Photographie müssen beigelegt  
werden. Frau Sophie Czer-  
mack, Fabrikversorgung in  
Teplitz i. B.

**Stelle-Gesuch.**

Ein Commiss, Ausgangs-Der I.  
welcher bis jetzt mütterliches Gut  
bewirtschaftet hat, in allen land-  
wirtschaftlichen Arbeiten durch-  
aus erfahren, nicht sofort unter  
günstigen Bedingungen Stellung.  
Off. mit Angabe der Vergangenheit und Geschäft-  
tung erb. unter T. R. 603 im  
"Invalidendank" Dresden.

**Ein Stellmacher,**  
mit Betrieb und Instandhaltung  
von Dampföfen und anderen  
Maschinen sowie Pumpen-  
arbeit, Waschleitung, Müllerei,  
Reparaturen in Holz und Eisen  
u. s. w. vertraut, sucht vor 1. Oct.  
eine Stellung als Wochenschiff od.  
Schmiederei. Gesell. Off. unter  
K. L. postl. Oberndorf. Görlitz.

**Ein tüchtiger  
Verkäufer**

sucht eine Küche selbstständig zu  
übernehmen oder tageweise Kochen  
gehen. Nähe bei Hammer, Schulgasse 9.

**Ein jung. Mädchen**  
aus einer g. Familie, welches  
Schneiderei, Blättern u. Flecken  
gelehrt wird, wird vor 1. October  
aber spät. in Dresden od. anderswo  
Nähe Stellung als

**2 Maler-  
Gehilfen**

sucht für dauernde Arbeit zum  
sofortigen Antritt **Wilhelm**  
Heilscher, Maler, Dresden.

**Hauer und Steinmetzen**  
werden angenommen. M. Auer-  
mann, Architekt, Blaues b. Dr.  
Brienerstraße 8.

**Jungfer**  
gesucht. Gesell. Off. u. A. W. 18  
postl. Waldau O. 2. erb.

**Gesucht**

Ein jung., anständ., gewandtes  
Mädchen, wo seit längerem Jahren  
in e. größeren Kolonialwaren-  
Geschäft der Provinz häufig ist,  
sucht, mit sehr guten Bezeugnissen  
an der Hand, angenehme Stellung  
dieleg oder ähn. Branche, würde  
auch als Verkäuferin in Combi-  
torei treten. Off. nehmen. Gleiche u. Herzfel-  
dien, Düsseldorf, entgegen.

**Schriftschriften-  
Lehrling**  
sofort gesucht, auch solche, die schon  
im Fach bewandert. Schaar-  
schneid's Buchdruckerei,  
Pleschen-Dresden.

**Plotter, freundlicher Ma-  
terialist** findet in Leipzig  
per 1. September a. oder  
später Stellung bei autem  
Salair. Offerten erbitte unter  
G. D. 585 an **Hassenstein & Vogler**, A.-G.,  
Leipzig.

**Büglerin**  
gesucht,

welche schon in Häusern als  
solche thätig war und tüchtiges  
Tischler, sofort gesucht. Adressen  
oder Lager einer Fabrik Stelle.  
Off. unter E.G. 5218 Exp. d. Bl.

**Th. Ebeling, Färberet,  
Weissenfels.**

Weges Hodesal wird für einen  
größeren ländlichen Haushalt  
eine erfahrene Dame in ge-  
setzten Jahren als

**Repräsentantin  
gesucht.**

Eine leistungsfähige Kenntnis zur  
Herstellung der inneren Wirts-  
schaft und ergötzlich. Off. mit  
Zeugnisschriften u. sonstigen  
Vorausl. bittet man niederländigen  
Dresden-A. Seidenfärberie, Post-  
fach 1, sofort auch nach Be-  
finden Nähertes zu erfragen in

**Eine sehr einträgliche,  
mit festem Gehalt ver-  
bundene Agentur**

oder auch ein solches zu über-  
nehmen. Gesell. Off. erb. unter  
R. 98 Exp. d. Bl. erbeten.

**Eine geb. Witwe b. edel. Her-  
zog u. ein Darlehen von 30 M.**  
Off. unter M. W. 19 Hauptpostamt.

**Ein Bildhauer und ein  
tüchtiger Schnittleur**

werden sofort gesucht.  
Dort i. Laubh. Poststrasse 5.  
O. Seiffert.

</

## I. Dresdner Frauenbildungsverein.

**1. Abendschule:** Deutsch, Französisch, Englisch, Hand- und Werkstättchen, Süßen, Stoffen, Edelmetallkunst, Schneiden, Reden, Schreiben, Punkttechnik. Preise monatlich: Sprachen 1 Mtl., Schneiden 1 Mtl., alle übrigen Handarbeiten usw. 1 Mtl., Buchdruckerei u. s. w. 2 Mtl., alle Fächer zus. 3 Mtl., ohne Buchdruckerei 2 Mtl.

**2. Handelschule:** Buchdruckerei, Rechnen, Correspondenz, Schreibkunst, Wechsleichen, Münz-, Währ.- und Gewichtskunde, Deutsche Geographie. Preis bis viermonatl. Kursus 40 Mtl.

**Kursus des nächsten Kurzes,** im dem noch einige Theile bekannter Aufnahme finden, den 1. October a. e.

**3. Fortbildungsschule:** Unterricht am Tage: Deutsch, Literatur, Französisch, Englisch, Geographie, Rechnen, Schneiden, Süßen, Stoffen und Werkstättchen, Schnittzeichnen, Süßen, Verarbeitungen, Schreibkunst; 1. Jahr 3 Mtl., 2. Jährer 4 Mtl., Buchdruckerei 4 Mtl. monatl.

**Seminar für Handarbeits-Lehrerinnen.** Der Unterricht umfasst Süßen, Stoffen, Schreibkunst, Hand- und Werkstättchen, Schneiden, Süßen, Stoffen, Süßen, Verarbeitungen. Der Kursus beginnt am 1. October jeden Jahres und endigt mit der Staatsprüfung im October des nächstfolgenden Jahres.

zu dem nächsten Kursus können sich noch einige Schülerinnen melden.

Zusammenfassung erbeten Walpurgisstrasse 1, III. früher Elisenstrasse 6, II. von 11—1 Uhr Sonntags.

Wiederbeginn des Unterrichts nach den Ferien Montag, den 19. August.

**Deutsche Bekleidungs-Akademie.**  
Kursus für Damen-Zuschneidekunst.  
Seit dem 1. April a. e. wird an der Deutschen Bekleidungs-Akademie Lehr-Kunst der Kleiderfertigung

**Europäische Moden-Akademie\*** in dem ihr gehörenden, bei uns gelegenen, mit allen Neuerungen versehenen Akademiegebäude, Nordstraße 32, für die Abschaffung der **Damen- und Kinder-Bekleidung** ein Entwurf getroffen, welches übereinstimmend mit dem bewährten System des Herrenunterrichts nach dem heutigen Standpunkt unserer Gesellschaft die größtmögliche Sicherheit, verbunden mit schöner Form in gewandelter Form im Stande ist.

Neben diesem auf wissenschaftlicher Basis beruhenden Entwurf wird ferner genau wie bei dem für das äußerst praktisch bewährte System der Herrenbekleidung eine sogenannte leichtes System gelehrt, welches in Fällen, wo Zeitmangel oder andere Gründe ein genaues Maßnehmen nicht gestattet, vollständig genügt, mit nur wenigen Minuten ein gutes Resultat zu erzielen.

Aufgang der Kurse jeden ersten des Monats, früh 9 Uhr, mit Ausnahme Mai und Dezember. Lehrlinge gratis. Nachporto erbeten. Eine Pension wird auf Wunsch vermitteilt. — Adresse:

Directorium der Europäischen Moden-Akademie, Dresden-Reichenbach, Nordstraße 32.

**Tanz-Lehr-Institut**  
7 Bauzuerstraße 7.

Montag den 9. September beginnt der I. Tanz-Kursus. Herren Montag und Donnerstag, Damen Dienstag und Freitag v. 8½—10½ Uhr. Anmeldungen bis 15. August oder Meissigerstr. 78, I.

Zur Bemerkung: Der Tanz-Kursus für die Johannisstadt, Striesen etc. beginnt Sonnabend den 7. September. Dame von 6—8, Herren von 8½—10½ Uhr. Unterricht Mittwoch und Sonnabend.

E. Friedrich, Ballonmeister.

Mit heute erhält ich Fernsprech-Anschluss unter

**Nr. 3546**

F. T. Mersiowsky  
3 Amalienstrasse 3  
Leinen- und Baumwollweberei.

**Architekten, Baumeistern**  
zur gefälligen Notiz.  
**Bildhauer- und Stukkaturarbeiten**

in jeder Stilart und belieb. Material für Bauzwecke werden in dieser Firma billig gefertigt bei

**R. Schulze, Bildhauer,**  
Strehlerstraße 70.  
Größter Umsatz von Cement-Arbeiten hier  
am Blaue.

Anfragen complete Figuren in Cement als Werkstücke oder Skulpturen behandelt. Lager von Bauteilen, Dach-, Giebelaufläufen, Obelisken, Balustraden, Angelaufläufen u. s. w.

**kleiner Schleppfahn**  
von 813 Centner Tragfähigkeit ist billig zu verkaufen.  
Friedrich Finke, Neissen.

**für Bäcker!**  
Auffertigung von Bäckergeräthschaften, Spezialität: runde Backtröge und Bäckerschränke.  
R. Grimmer, Gegründet 1850  
Pirnaischestrasse 50, früher Am See 44.  
Bekanntmachung.

Der diesjährige  
**Getreide- u. Produktenmarkt**  
wird am Dienstag, den 3. September im "Göttinger"  
zu Magdeburg abgehalten werden.  
Magdeburg-B. im Juli 1889.

**Das Comité.**

**Arnold Obersky, Corset-Fabrik,**  
Berlin, Dresden, Elberfeld,

König-Johann-Straße 12, am Pirnaischen Platz.

**Als Specialität**

empfiehlt ich das von mir erfundene

**Corset-Plastique**

zur Verschönerung der Hülle. Dieses Corset  
bedingt eleganten Stil eines jeden  
Kleides.

**Aufwertung nach Maß**

innerhalb 12 Stunden.

**Reparaturen und Corset-Pässe**

werden sofort ausgeführt.



für jede Figur,

in nur elegantesten Formen, zum  
Preise von 60 Pf. bis 30 M. in den  
Weiten von 44 Cm. bis 100 Cm.  
halte ich stets auf Lager.

**Umstands-, Nähr- und**

**Magen-Corsets,**

sowie Leibbinden,

genau nach Vortheil ärztlicher  
Autoritäten.

Da meinem

**Atelier für Orthopädie und Plastique**

fertige ich Brachialer, Bandagen und Maschinen zur Heilung von Rückgrätschen, besonders aber

**Ausgleichungen hoher Schultern und Hüften**

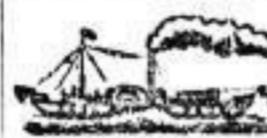
in höchster Vollendung der plastiischen Orthopädie. Separate Zimmer zum Probieren u. Anprobieren.

Verstand nach der ganzen Welt.



**Arnold Obersky, Corsetfabrik.**

**Sächsisch-Böhmisches  
Dampfschiffahrt.**



Von Montag den 19. August an verkehren die Schiffe in den Fahrten Nr. 3 und 67 nicht mehr zwischen Pirna - Leitmeritz, sondern nur zwischen Schandau - Leitmeritz.

Dresden, den 17. August 1889.

Der vollziehende Direktor: Menzel.

**Deutsche Allgemeine Ausstellung**

■ für Unfallverhütung ■

im Ausstellungspark am Lehrter Bahnhof, Berlin

Geschlossen bis Mitte October

Maschinen im Betriebe, Vorm. von 10—12, Nachm. von 4—7

Tascher, Bergwerk, Gefriergeschäft, Brauerei, Papiermaschine, Medico-mechanisches Institut, Luftballonfahrten, Panoramen, Konzerte, Theater-Vorstellungen.



vom 17. August bis Mitte September:

Nach Görlitz (2 Wagen), Königstein, Schraden, Altenburg, Chemnitz, Hof, Eisleben, Magdeburg, München, Salzburg.

Von Würzburg, Nürnberg, Weissenburg, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig.

Bitte Nutzen zu halten. Wagen können nicht unterbrochen event. stehen bleiben.

Ausfahrungen unter Garantie. Preise billig.

Große, trockene Lagerräume.

**A. Dietze, Kontor nur Reitbahnstraße 8.**

**Ausverkauf wegen Konkurses**

Moritzstraße, gegenüber der Friesengasse.

Die zur Hauptischen Konkursmasse gehörigen bedeutenden Vorräthe an

**Gold- und Silberwaren,**

als: Armänder, Herren- und Damenketten, Ringe, Ohrringe, Medaillons, Kreuze, Nadeln, Haarspangen in großer Auswahl. Beden, Anderoden, Beads, Schleifketten u. s. w.

werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

**Neue 1889er**

**Salt - Heringe**

verkauft in ganz verschied. Sorten,

das 10 Bd.-Kg. mit ca. 40 St.

Sorten, zu 3 M. Brotherringe,

10 Bd.-Kg. 3 M. 50 Pf. Sardellenheringe, ca. 10 Bd., 1 Bd. elg.

Spillen-Stücke 24 M. 1 Rote Sardinen, ca.

10 Bd.-Kg. 3 M. Alles frische

Sortimentsnahme. M. Joseph,

Gröslin, Reg. Bez. Stralendorf

Nr. 8, 2. Etage L.

Heiraths-Gesuch.

Ein Privatmann, Mitte 40er,

von gutem Charakter, nicht auf

diesem Wege eine Lebens-Gesell-

haft im annähernden Alter.

Damen, oder kindlose Witwen

werden gebeten, ihre Abreise

mit Angabe der Vermögens-

Behältnisse unter A. A. 100

an **Hausenste & Vogler**, A. 6, in Leidnig

zu senden. Distrikton Ehrenb.

1. doppelt. Kleiderkram

mit Röcken 18 M. 1 Wäsche-

stück mit 13 M. 1 el. Bettw.

mit Matratze u. Kissen 8 M. 1

Glasring, 18 M. 1/2 Dbl. elg.

Spielen-Stücke 24 M. 1 Rote

Sardinen 7 M. 1 klein. Wohn-Wäs-

tisch 11 M. 2 Kommoden, 8 u.

5 M. zu verkaufen. Gärtnerpfl.

Nr. 8, 2. Etage L.

Heiraths-Gesuch.

Ein intellig. u. streckamer. Mann,

ab 3. alt., welcher ein Geschäft

gründen will, um seine Einsa-

ben auszubauen zu können, sucht

darum, daß es ihm ein Kapital schil-

det, sofern er bereit ist, die

Gesellschaft einer gebild. Herren

oder Damen zu machen. Schreiber

bedient 3000 M. u. schiene Häus-

lichkeit in den Jahren von 45—55 Jahren werden gebeten,

der überzeugen **J. K. 140**

"Invalidendank" Dresden.

Distrikton wird zugesichert und

verlangt.

Hebr. eiserne Hosen

werden gekauft u. ver. Ad. ob.

Heimrichstr. 2, Hof 1. Grümm.

# August Reinhardt,

Uhrmacher,  
Seestraße 15,  
früher Breitestraße 21.



Uhrenfabrikation  
Seestraße 15,  
früher Breitestraße 21

Depot patent.

Genfer  
Musik-  
werke

und  
Aufklosen.

Fantasi-  
Artikel

jeder Art mit

Wuif,

stets das

Neueste.

Uhrketten-Neuheiten: Gold, Silber, Nickel u. Palladium.

Illustr. Preis-Courante franco und gratis.

Verkauf prompt, Umtausch innerhalb 8 Tagen gern gestattet.

Reparatur-Werkstatt  
besonders seiner und complicirter Stüze.

Berliner Schneider-Akademie

vormalig Kuhn.

!!! Seit November 1888 aus dem „Roten Schloss“ nach

der Kommandantenstraße 10-11 verlegt!!!

Garantiert die deutbar vollkommenste Ausbildung in der Herrenschneiderei wie in den feinen Damen- u. Kinder-Confection. Vorzuglicher Stil, eleganter Schnitt. Aman Director Kuhn erhebt persönlich den Unterricht im Drapieren und in der Schnitten- und Salontöpfchen-Composition. Auszahl. Proviert gratis u. franco.

Gras-Auction

im Königlichen Großen Garten.

Das auf den Wiesen im Königl. Großen Garten gehörte Gras soll vom 19. August ab bis auf Weiteres unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen und besonders sofortige Bezahlung am Ort und Stelle täglich Nachmittags 5 Uhr wechselseitig verkauft werden.

Viertel werden mit dem Gemeine hierzu eingeladen, daß der jedesmalige Verhandlungsort durch Aufhangung den Reklamationen im Pavillon D und am übrigen Thoreingang bekannt gemacht wird.

Dresden, den 10. August 1889.

Der Königliche Garten-Direktor.

Bouché.

Oesterreichische Specialität!

Verlangen  
Sie nur

Gessler's Altvater  
echten Kräuter-Liqueur

In allen kleinen Handlungen, Restaurants, Cafés u. Conditoreien. Alleinige Fabrikation: Siegfried Gessler, Niederdorf (Oesterreich). General-Depot und Export-Vorger für Dresden: Tielemann & Grahl, 13 Seestraße 13.

Für Haarleidende!

Unterzeichnete hilft das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf labilen Stellen und Blättern, sobald noch Hornzellen vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahr den Haarsatz wieder her, heißt Schuppen, Schuppen, Bart- und Haarleiden und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach Wohlriegen Erfahrung und Erfolg sicher und schnell.

Julius Scheinlich,

Dresden-Reutstadt, Seestraße 1, vart.

Sprechzeit: Vorm. 8-9, Nachm. 2-6 Uhr (auch Sonntags). Auch empfiehlt der Reihe seine Behandlungsweise z. radikalen Verstärkung der Gesichtshaare bei Damen.

Kur im Hause.

Der Kiedricher Sprudel.

Die Kur ist eine Heilquelle im romanischen Reichs-Stadt des Eltville a. Rhein, ausgestattet von Prof. Dr. Seestraße 10, welche unter den berühmtesten Kurorten Europas in erster Linie nach Angaben der Deutschen Kurkarte der Deutschen Apotheker-Spende und Deutschen Apotheker-Zeitung als einer der ältesten und bestens bewährten Kurorten der Welt gilt. Die Kur ist eine Heilquelle im romanischen Reichs-Stadt des Eltville a. Rhein, ausgestattet von Prof. Dr. Seestraße 10, welche unter den berühmtesten Kurorten Europas in erster Linie nach Angaben der Deutschen Kurkarte der Deutschen Apotheker-Spende und Deutschen Apotheker-Zeitung als einer der ältesten und bestens bewährten Kurorten der Welt gilt.

Kiedricher Sprudel-Versand zu Eltville a. Rhein. In allen Apotheken, Mineralwasser-Händlungen u. Drogerien. General-Depot: Weiß & Söhne, Hollerstrasse in Dresden. Spezialität. Ohne Gerüst. Höchste Auszeichnung.

Jos. HOUZER  
NÜRNBERG

Special-Geschäft für runde Dampfschornsteinbau

Industrielle Formsteine der Greppiner Werke unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsbedingungen. Einmauerung v. Dampfkesseln jeden Systems.

Zur Jagd-Saison

einfach klein groß Lager in Jäppen, Blousen, Paletots von Schleier- und besten Lodenstoffen, vorzüglich! Gamashen, Hüten, Mützen, Taschen, Stühlen, Blaschen, Patronegurken, sowie

Jagdartistel

in großer Auswahl zu billigen Preisen. Anfertigung von Jagd-Anzügen nach Maß.

H. Warnack, Pragerstraße 17b.

Das Dampfsägewerk,  
Baugeschäft u. Holzhandlung

von  
F. W. Dorn, am Bahnhof Dahlen  
empfiehlt sein Lager von  
runden u. geschnittenen Bauholzern  
Rinde und Rinde, à Cbm. 30-45 Mf.

Pfosten, Bretter und Latten

für Bauweise, à Cbm. 25-45 Mf.

sicherne Stollenholzer, 7 u. 10 Em. stark,

gedreht, für Tische und Tische, à Cbm. 25-45 Mf.

Kieferne Kernpfosten

bis 70 Em. Breite, von ältestem 15-Jahr. Bestand, für Mühlenbau,

Mühlenbau, Glaser, Tischler u. Bildhauer passend, à Cbm. 45-60 Mf.

schwache Rüttensbretter

von 10 Mm. aufwärts, à Cbm. 30-40 Mf.



Wichtig für Damen!

Blutarmuth und Magenschwäche

werden in kurzer Zeit beseitigt durch den Gebrauch von

E. Mechling's China-Eisenbitter.

gibt 8 Flaschen benötigt, ohne genaue Beschwerden, sonst durch Folgen, wie Appetitlosigkeit, schlechtes Verdauung, etc., vollständig zu beseitigen. — Diese höchst wirksame Wirkung ist daher sicher, weil es in ihm die wichtigsten Hauptstoffe nicht durch Absätze verloren gehen, die dies bei allen ähnlichen dergleichen Präparaten, wie z. B. Einstechenmittel der Fett, sehr andern ist.

E. Mechling's China-Eisenbitter kostet billiger und

vorzügliches Geschmack, so dass er sich überall, wo ihm Gelegenheit gegeben war, als ein nützliches und unentbehrliches

Haushaltshilfsmittel eingeschätzt hat.

Preis per Flasche (10 Liter) M. 2.50. Zu haben in den Apotheken.

Haupt-Niederlage in Dresden: Mohren-Apotheke. Fabrik und Generaledepot: E. Mechling, Apotheker in Thann, Elsass.

ALPHONS CUSTODIS

DÜSSELDORF

übernimmt den Bau und

Dampf-Schornsteine

aus stabilen Ziegelnsteinen, inclusive Materiallieferung

unter dauernder Garantie für Stabilität u. Witterungs-

beständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Oesterreich, Schweiz, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden u. Norwegen.

Schäffer & Lichtenauer

Wak-Anfertigung in kürzester Zeit.

Größtes Lager fertiger Kostüme, Morgen-

tüte u. zu soliden Preisen ausgestellt in

unten großen, hellen u. eleganten Räumen:

Ecke Ring- u. Moritzstraße, I. Et.

5 Maximilians-Allee 5.

Tanz-Unterricht.

Altenomm. Institut, Bahngasse 29, nächst der Heest.

Beginn der neuen Kurs für Tanz- und Aufzugslehrer: den 1. Sept. 6 Uhr bis Sonntagsschule, den 3. Sept. 8 Uhr des Wochentagskurses. Honorar 10 Mk. Extra Stunden für einzelne Personen zu jeder Zeit. Tel. Anmeldung, tel. 3. Büchsenstr.

Der Concours-Ausverkauf

13 Moritzstraße 13

Knaben- und Mädchent-

Garderobe

für Herbst und Winter

findet wegen vollständiger Auflösung des Geschäftes

nur noch kurze Zeit statt und werden die vorhandenen Vor-

märkte bedeutend unter Kostenpreis total ausverkauft.

Husten.

Neuhutten, Brust-, Obers- und Lungen-Hüden, Ver-

schleimung, Heilekeit, chronische Katarrhe u. heißt man

in türk. Zeit durch Böttger's Husten-Tropfen. Nur echt

mit der Marke W. L. Böttger, Plauen i. V. à fl. 50 Pf. in den

Apotheken.

P. Schlesinger,

37 Wilsdrufferstr. 37

Telephon-Anschluß 1101,

empfiehlt

Baletots

sowohl für kleine,  
als auch für erwachsene

Mädchen

bis zu 17 Jahren,

nach den neuesten Fascons,  
in eigenen Werkstätten aus  
soliden Stoffen gutschend  
gearbeitet, von 5 Mk. bis zu  
25 Mk. aufwärts steigend, und ist  
die Auswahl in jeder Größe eine  
überaus reichhaltige.

Autonobledungen nach au-

wärts bereitwillig; als Maß genügt  
eine Alterangabe.

Baletots

auch für  
erwachsene Knaben

bis zu 17 Jahren,

habe ich stets in reichster Aus-  
wahl vorrätig, sowohl in glatten,  
als auch bunten Stoffen,  
durchweg gefüttert, von 20  
bis 28 Mark, in eigenen  
Werkstätten solid und  
modern gefertigt; ebenso führe ich  
Wollbestellungen schnell und prompt  
aus.

Baletots

für  
kleinere Knaben,

in blauem Chevrot, mit Gold-  
knöpfen, engl. Kragen, sehr be-  
liebt, ebenso Paletots mit Kra-  
gen in den modernsten car-  
rierten Stoffen schon von 9 Mk.  
an.

Herbst-  
Mäntelchen

für  
Kinder von 1-4 Jahren.

überwiegend Mäntel confectioniert in den  
gangbaren Farben und soliden  
Stoffen, empfiehlt sich in sehr reich-  
haltiger Auswahl zu billigen,  
aber festen Preisen.

Jackets

für Mädchen

bis zu 17 Jahren,

in gutschendenden halb- und ganz-  
anzüglichen Jackons, aus den  
neuesten Stoffen confectioniert; ganz  
besonders empfiehlt sich die so beliebten  
Matrosen-Jackets aus  
blauem Chevrot mit Goldknöpfen schon  
von 6 Mk. an.

P. Schlesinger.

Dresdner

Zeitung

Nr. 230.

Seite 17.

18. Aug. 1889



Für

# Kunststättungen

und

## Wirtschaftsbedarf.

### Weiß Leinen u. Haffleinen.

Beste Oberlausitzer u. Schlesische Fabrikate.

Breite:	Halbleinen Meter 42, 48 Pf.
70 Cm.	Halbleinen Meter 48, 55, 70 Pf.
80-81 Cm.	Halbleinen Meter 115, 125, 140 usw.
100 Cm.	Halbleinen für Bettlächer Meter 65, 70 Pf.
70 Cm.	Reinleinen Meter 150, 175 bis 250 Pf.
84 Cm.	Battstehen Meter 125, 230, 265 Pf.

### Weisse glatte baumwoll. Stoffe.

8281 Cm. breit	Weiss Dowlas Meter 32 bis 70 Pf.
Weiss Hemdentuch	beide Gürtler Fabrikate, zu Bett- und Bettwäsche, in stark-, mittel- und feinfädig.
Meter 34 bis 70 usw.	Meter 75, 85, 90, 105 Pf.
Weiss Shirting und Chiffon	100 Cm. Reinleinen zu Bezugen Meter 150, 175 bis 250 Pf.

in jeder Qualität und Breite.	100 Cm. breit Meter 160, 175 bis 320 Pf.
-------------------------------	--

### Weisse gemusterfe Stoffe.

Weiss Bett-Damast, Streifen und Blumenmuster,	15 Cm. breit Meter 75, 85, 115 und 130 Pf.
130 Cm. breit Meter 105, 110, 175 und 195 Pf.	

Weiss Satin-Brocot, elegante Muster,	65 Cm. breit Meter 160 bis 200 Pf.
130 Cm. breit Meter 250 bis 300 Pf.	

Weiss gestreift Satin (Stangenleinen)	85 Cm. breit Meter 60, 70, 85 und 110 Pf.
130 Cm. breit Meter 95, 110, 130 und 165 Pf.	

Weisse gemusterte Stoffe u. gerauhte Piqués für Negligéwäsche von billigen bis jenigen Qualitäten.

Roth-weiss carrierte baumwoll. Bettzeug in hundertlicher Musterauswahl.	Meter 38 bis 70 Pf.
130 Cm. breit Meter 85 bis 105 Pf.	
Glattooth, rosa u. blau Inlet	Meter 70, 90, 105, 150 und 210 Pf.

### Fertige Bett-Wässche.

Bezüge mit Kissen aus roth-weiss, carriert Bettzeug à 3,50, 4,00, 4,75 u. 5,75 M.	
Bezüge mit Kissen aus weiß Stangenleinen	à 5,50, 6,75 u. 7,75 M.
Bezüge mit Kissen aus weiß Damast	à 6,25, 7,50 u. 9,00 M.
Gestreifte u. glattrosa Insets mit Kissen	à 4,50, 5,75, 6,50, 8,00 u. 9,25 M.
Betttücher	Stück 2,20, 2,80, 3,20, 3,75 u. 5,50 M.

### Fertige Leib-Wässche.

eigener Anfertigung für Damen, Herren und Kinder.

Weisse Damenhemden in einfachster und hochgezarter Ausführung.	Weisse Herren-Nachthemden aus Dowlas, Größe nach Maßnahmen.
Stück von 115 Pf. bis 3,00 M.	Stück von 150 Pf. bis 3,50 M.
Weisse Damen - Negligé - Jacken.	Weisse Knaben- und Mädchenhemden.
Weisse Damen-Blusenkleider.	Erstlings-Wäsche.

Waaren-Sendungen von 15 Mark an franco. Muster und Cataloge bereitwilligst.

**Robert Bernhardt,**  
DRESDEN,  
Freiberger Platz 24.

1 Blechscheere, 1 Spanze,  
2 patent. Schmiedeformen,  
1 Fechtkunst, 2 Rücksägen,  
1 Kl. Bohrmaschine,  
2 Gasrohrschraubdrähte, bis 2½  
und 4 Zoll Rohrmutter,  
Brennrohren zu 1, 5 u. 20 Gr.  
Tangkraft billigt zu verkaufen.

Wihl. Pfahl,  
Stiftsstraße Nr. 14.

**Pianinos**

hergest. italien. bezgl. Pianos,  
Klängel, Harmoniums von 50  
bis 800 M., bill. zu verl. u. ver-  
kauft zu Weihnachten.

Sicherungs-Verschlüsse

für Nachschlüssel, à M. 2,00,  
Schlüsselzähne, M. 10,  
Schlüssel, à 1,50 kostet Zb.  
Würtzlin, Büchsenwege 50.

**Gelegenheitskauf.**



1 Universal-Rover, wenig gebra.  
125 M., 1 Mistado-Rover, wenig  
geb., 100 M., 1 Marchese-Rover  
(Schwinn + Getriebe), wenig geb.,  
200 M.

Sämtliche Maschinen sind ta-  
bellen gehalten u. so gut wie neu.

**Hugo Leidenroth,**

Dresden, Blochmannstr. 20,  
Eingang Villenstraße.

Eine fast neue

**Hederohr-Dampfkessel**

zu 2-pferdkraft. Dampfmaschine,  
aus d. Fabrik d. Lehner & Schmidt,  
1 eiserne Treppe, 4 m. hoch,  
billig zu verkaufen. Wilhelm  
Pfahl, Stiftsstraße 14.

**Pianino, wie neu**

gerat Würtzlin, bill. zu verl. Vln  
Zee 20, dir. Dippoldiswalde.

**Renn-Zweirad.**

Ein sehr Rover, ganz neu, noch  
nie benutzt, von Engelswil und  
Watton, London, mit dopp. höhlen  
Rädern und Augelleiterlauf. Ge-  
wicht compleat — 8½ Kilo — für  
den billigen aber leisen Preis  
von M. 250 zu verkaufen. Hugo  
Leidenroth, Dresden, Bloch-  
mannstraße 20, Eing. Villenstraße.

**Gelegenheitskauf in**

**Cigarren,**

unbedingt feinste Qualitäten,  
kleine Mittel- u. große Zigarren.

I. Zigaretten mit Havana-Zeltz.

II. ff. Zigarre mit Zeltz.

III. ff. Domingo mit Zeltz.

IV. ff. Cigar mit Zeltz.

V. Zigarre u. nur import. Tabake.

100 Stück nur M. 3,90.

600 Stück nur M. 17,50.

**Felix mit Havana**

(Gesellschaft) 100 St. nur M. 2,50,  
je 4 Sorten je 100 St. M. 4,75.

Zigaretten, Havana 100 St. 2,20,

240 St. 2,20 empf. u. verl. Zeltz.

Wärmerbrunn, Johannestr. 8.

**Kaffee**

empfohlen als besonders fein-

schmeckende Sorten.

Wienado und Neigebauer

zu 10 Pf.

**Guatemala** zu 120 u. 130 Pf.

**Hermann Kabisch,**

Schleiergasse 21, Geth. d. Altm.

**Laden-Einrichtung.**

Wandabende, Kommoden, Schreie-

zäle, Schreibtische, Schranken, Schrän-

ke, Stühle, Tische, gebra. Möbel zu

verl. Gutsdorfstr. 18. **Heine.**

**Eine Partie**

**Gurt-Treibriemen**

verschiedener Breiten sind billig

zu verkaufen. Neugasse 2.

**Pflaumen.**

Beste bosnische Pflaumen ver-

kaufe ich von heute an.

**25 Prozent**

billiger, à Pfund

15, 22 und 28 Pf.

Alle andere Obst ebenfalls billig.

Otto Richter,

43 Am. See 43.

für private billigte Verzugs-

Obst der unteren reichen.

Engelswalde, Wohltheit.

**Eingebrachter**

**Geldschrank**

wird zu kaufen geführt. Gefäß-

öffnen unter K. 10 an Ba-

polf Messe, Bahnhof, erbet.

# Mufflärung.

Vorher verkaufte die mechanische Schuhfabrik, Namens:

**Sächs. Schuhmacherei Voigt,**

Fabrik und Condit. Kl. Planenweg 23,

ausdrücklich nur im Namen an Schuhhändler. — Aufgrund mehr

erer Erfahrung der Zahlungsverhältnisse seitens der Händler,

womit ebenso noch geringe Beliebtheit und obige Fabrik,

waren die Condit. eine grobe Abschätzung abgetragen und erreichte die gleiche zu diesem Schuh einen

**Einzel-Verkauf:**

**Ander Kreuzkirche 1b.**

**2. Haus vom Altmarkt!**

Wohlhabende und Minderbemittelte haben von dieser Ein-  
richtung bisher guten Gebrauch gemacht, was durch den außer-  
ordentlich angenehm erweckt ist. — Wohlend Erwartet durch diese  
Gelegenheit in die Lage

König Johann-  
Straße 6. **Manufaktur-Warenhaus** König Johann-  
Straße 6.

# Siegfried Schlesinger

Hält für die bevorstehende Saison seine reichen Lagerbestände

## „Linoleum“

bestens empfohlen. Ausschließliche Aufnahme nur bester, abgelagerter Produkte der

### Ersten Deutschen Patent-Linoleum-Fabrik in Köpenick

in 2 glatten Farben und reizenden Parquet- und Teppich- Zeichnungen in reicher Auswahl.

**Prima Linoleum** muss 3½ Millimeter stark sein, bedruckt, 2 Meter breit, kostet das Meter . . . . . **Marf 6.00 Pf.**

**Prima Linoleum** muss 3½ Millimeter stark sein, glatt, 2 Meter breit, kostet das Meter . . . . . **Marf 5.70 Pf.**

**Monopol-Linoleum** 2½ Millimeter stark, bedruckt, 2 Meter breit, kostet das Meter . . . . . **Marf 5.25 Pf.**

**Linoleum - Läufer** in allen Breiten. **Linoleum - Vorlagen** in allen Größen.

Auf der internationalen Ausstellung in Köln ist das **Köpenicker Fabrikat** mit der höchsten Auszeichnung: „Der goldenen Medaille“ prämiert worden.

Die „Königliche“ hießt über ehriges Fabrikat folgendes: „Zur Zeit erzielen in Deutschland drei Linoleumfabriken, von denen man als die amerkant leistungsfähigste die „Erste deutsche Patent-Linoleum-Fabrik in Köpenick“ bezeichnet. Die Produkte dieser Fabrik sind durchweg von vorzüglichster Qualität. Das erwies sich unverdeutlicht einer Probe, als Linoleumfabrik verdächtiger Herkunft auf einem Schleissstein unter Druck der Reibung ausgerichtet wurden. Bei einem vorgenommenen Vergleich erwies sich das „Köpenicker Fabrikat“ unangefochten als dasjenige, welches die ungünstige Abnutzung erlitten hatte. Vor dem englischen Fabrikat hat das hier Bezeichnete jedoch noch den Vortzug, daß es in seinen wundervollen Mustern dem deutschen Geschmack vollkommen angepaßt ist.“ Diese beiden Vorteile haben denn dem „Köpenicker Fabrikat“ eine Verbreitung verschafft, auf welche die deutsche Industrie in Wohlheit stolz sein darf. So wurde der „Köpenicker Fabrikat“ der erwähnte Ausstellung „Expo. Nach Schlesien“ mit Linoleum zu dekorieren, ferner wurden viele Schlösser des Kgl. Hauses und öffentliche Gebäude mit diesem Material verkleidet, so das Palais in Berlin, die Kgl. Schule in Charlottenburg und Potsdam, Salons Wartenburg, das Ministerium für öffentliche Arbeiten, das Kriegsministerium und die Intendantur, die Kgl. Museen, die Nationalgalerie, Eisenbahndirectionen, Staats- und Justizamtsgebäude und unzählige Privatgebäude, wie Konzerthäuser, Restaurants &c. &c.“

Dresdner Nachrichten.  
Dresden, 18. Juni 1889  
Seite 20. Marz 230.

### Möbel-Magazin Gebr. Beer,

Arenzkirche Nr. 3, Eingang Seckendorffgasse. Große Auswahl. Vorzügliche Arbeit. Mehrjährige Garantie. Billigste Preise. Werkstatt für Wohnungs-Einrichtungen in allen Holz- und Stylarten.

### Hotel Königlicher Hof, Elbing, Haus ersten Ranges.

Einem hochgeehrten zessenden Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich das

#### Hotel Königlicher Hof — Elbing

tautlich erworden und mit dem heutigen Tage übernommen habe. Es wird nicht erfordert, Bezieher seim allen Anforderungen, welche an ein Hotel 1. Ranges gestellt werden, nachzutreuen. Eine Verhandlung findet nicht statt, da die Zimmer einzeln vermietet werden. — Neu eingerichtet und ein

#### Familien-Speise-Salon.

Mit der Bitte, mein Unternehmen gütig untersuchen zu wollen, ziehne vorbehaltungslos Elbing, den 12. August 1889.

**Louis Engel,**  
früher Besitzer der Glashalle in Königswartha i. Pr.

**Ausverkauf**  
aus der **Konkursmasse**  
voll **Gersdorf & Pleiffer**,  
**Hauptstraße, Elbe Übergraben.**

**Kleiderstoffe**  
in Halbwolle und reiner Wolle, gestreift, carriert u. einfarbig.

**Lamas u. Flanelle**  
zu Haus-, Stoffen- und Morgenkleidern.

**Besatz-Plüsche u. Sammete**  
in allen modernen Farben.

Fantastische Nöbelstoffe, Risse und Damasken  
in allen Farben, worauf ich die Herren Tafzettier besonders aufmerksam mache.

**Regenmantel, Jaquets u. Umhänge**  
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Magen- u. Hämorrhoidal-Leiden**,

sowie Magenkämpfe, beide seit 18 Jahren stets mit bestem Erfolg u. ohne Verstärkung oft schon in 14 Tagen. (Auswärts auch

brieflich.) kennzeichnen diese Leiden sind: Unbehagliches Gefühl,

Drücken und Zwickeln, viel Husten, Apoplexie, Kopfschmerz,

Urbrechen, unregelmäßiger Zustand mit Blut und Schleim,

längere Blähungen, Rosten am After, Protrusionen, Krampfzucken,

Stenose, Absonderung, Aufgetriebene Harnblase, Blasenfistel &c. &c.

Auch alle **Geschlechtsleiden**, **Weißbusen**, **Flechten**,

**Pollutionen**, **Asthma**. Sprecht täglich von 8—5 Uhr.

J. Kyling in Dresden, Pillnitzerstr. 74, 2.

### Die Königl. Baugewerkenschule zu Zittau

beginnt das Wintersemester 1889/90

**Montag den 7. October, früh 8 Uhr.**

Anmeldungen zum erstenmal bez. wiederholten Eintritte haben unmittelbar oder schriftlich unter Beibringung der im Organisations-Blatt verlangten Belege bis zum

**30. September**

bei dem unterzeichneten Director zu erfolgen, durch welchen

Prospekte der Ausbildung, sowie jede weitere Auskunft zu erhalten sind.

**Zittau, am 22. Juli 1889.**

**Die Direction der Königl. Baugewerkenschule.**

**Professor H. Knothe-Seeger.**

### Tanz-Lehr-Institut,

„Stadt-Parl“, große Meißnerstraße 19.

Beginn meiner neuen Klasse im Tanz- und Auslandsunterricht. Für Herren: Dienstag den 3. September; für Damen: Freitag den 6. September. Abends 8 Uhr. Lehre auch Sonntags, sowie Sonntags selbst ältere Herren und Damen in wenige Stunden. Unterricht zu jedem Tageszeit. Werthe Anmeldungen werden höchst oder zuhause eingereicht 12. p.m. erbeten.

**Paul Reincke**, akad. geh. Lehrer.

Gleichzeitig empfiehlt mich als **Arrangeur** von größeren Aufzügen bei Ballen, Hochzeiten &c. dergl. m.

### ff. dunkelschwarzes Culmbacher Export-Bier

aus der  
**I. Culmbacher  
Actien-Export-Bier-Brauerei.**  
Extractgehalt **8,80 Proc.**

Verhandelt in Originalflaschen zu billigen Preisen. Für Dresden frei ins Haus 12 Flaschen M. 2.16.

**1 Literflasche 18 Pf.**

Gleichzeitig empfiehlt für Kaufe und Genehmigung. Vorzügliches Genussmittel für Gesunde. Werthe Anmeldungen erbeten an

**Oscar Benner**,

Dresden, Bier-Großhandlung,

Friedrichstraße 19.

Fernsprechstelle 176.

### Möbel-Magazin von C. A. Schlegel.

Dresden, Norikstraße 5, 1. und 2. Etage,

Ecke Friedensgasse,

empfiehlt sein großes Lager Möbel- und Polstermöbel seines

und auch einfachen Gutes unter Garantie u. zu billigen Preisen.

Neu **Halle a. S.**, Neu eröffnet! am neuen Marktplat. eröffnet!

### Central-Hotel

verbunden mit vorzüglichem Restaurant.

40 Fremdenzimmer und Salons, mit allem Komfort ausgestattet.

**Raum von 1—2 Marl.** Licht und Service wird nicht berechnet. Table d'hôte ohne Weinzwang. Vater im Hause. Portier an der Pforte.

w. weber, Besitzer.

### Apel's Hotel, Berlin,

befindet sich jetzt **Krausenstr. 65/66** und hält sich dem reisenden Publikum bei den bekannt billigen Preisen bestens empfohlen.

### Brauer-Akademie zu Worms.

Beginn des **Winter-Cursus am 1. Nov.** Programm sind zu erhalten durch die Direction.

Dr. Schneider.

Inhaber: **Anhalt. Bauschule Zerbst** 5. Jahr, Bandenwerker, Heimatmaler, Bau- und Möbelmaler etc., sowie Färbereien der Eisenhütte, Straßen- und Wasserbautechniker, militärische Bedienstete.

Billiger und ausgewählter Ausbildung. Kostenlose Abschluß durch die Direction.

Mehrere angestammte schwere und leichte

### Reitpferde,

3 Paar gut gefahrene Wagenpferde, 1 Einpänner, Garouff für Coupee, 180 Centimeter.

Preiswerth unter Garantie für Reiterschaft verträglich. Verkaufsstelle des jüch. Zehdenauerzuchtbetriebs Dresden-Al. Reichsbahnstr. 9.

Hochfeine Badaesony er Muskattafeltrauben, ausfaust beiße und exportfähige Trauben Ungarns, verarbeitet gegen Niedrigpreise zu jeder Post-Station in 5 Ril.-Rük. portofrei a 2 M. 40 Pf. per Stück; prima Tafelsweischen, in 5 Ril.-Rük. Rük. a 1 M. 50 Pf.

Jg. Nagy jr., Weingartenbesitzer Tapoza am Plattensee.

Exakte Anfertigung und Lager

**Livree für Dienst-Amtler.**

Reibjäger zw. beste Livree.

Regimental-

Unterwäsche,

Leiderbeinkleider

Hüte, Mützen,

Handtücher,

Binden,

Standdecken

(Wohntextilien).

Dressl-Jacquetté u. Anzüge.

Broben u. zu Diensten. Livree-

stücke u. Knöpfe verkaufe ich auch

einzelne. **N. Hermann.**

Waisenhausstrasse 20, 1.

### Patente

belogen

J. Brandt &

G. W. v. Nawrocki,

Berlin W., Friedrichstraße Nr. 78.

Engroß-Breisourante gratis und franco.

Carl Rehber, Weinbergobel,

Werder (Süd-Ungarn).

# Deutsche Bank, Berlin.

Altstädter Kapital 75 Millionen Mark.

Wir verzinsen bis auf Weiteres:

**Banrelagen** ohne vorherige Kündigung mit 2 %  
bei Monatlicher Kündigung mit 2 1/4 % } fürs Jahr.  
bei Monatlicher Kündigung mit 2 1/4 %  
bei Monatlicher Kündigung mit 3 %

Depositen - Kasse der Deutschen Bank in Dresden,  
Brüderstraße 50, 1. Etage.

Hamburger Elegans-Lager.



Empfohlene elegante Corsets  
zu billigen Preisen.

Adolf Sternberg,  
Wallstraße 1, am Postplatz.

Hamburger Elegans-Lager.  
Neuheit.

## Reste

### in Woll- u. Baumwoll-Stoffen

embündigt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

B. HEPKE,

10 Mitte der Seestrasse 10.

### Mey's berühmte Stoffwäsche

übertrifft alle ähnlichen Fabrikate durch

Halbarkeit, Eleganz, bequemes Passen und Billigkeit.

Mey's Stoffkragen und Manschetten sind mit Webstoff vollständig überzogen und infolgedessen von Leinenkragen nicht zu unterscheiden.

Mey's Stoffkragen und Manschetten werden nach dem Gebrauch einfach weggeworfen; man trägt also immer neue, tadellos passende Kragen und Manschetten.



Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in

Dresden-Altstadt bei: Carl Förster, Schiefelestrasse 1; J. C. Stolze, Schiefelestrasse 5; Carl Tippmann, König-Johannstrasse 11; Hermann Heide, Annenstrasse 19; Friedrich Tittel, Papierhandlung, Pillnitzerstrasse 27; Aug. Wex, Buchbinder, Ziegelstrasse 3; Volkmar Legier, Landhastrasse 11; Humpach, Pestalozzistrasse 10; Herm. Fahlund, Strehlenstrasse 61; Julius Staub, grosse Plauenschestrasse 35; Willh. Funke, Grindelstrasse 2; G. H. Schüller, Buchbinder, Ziegelstrasse 3 u. 5; A. R. Schuster's Nachf. Julius Hoch, Schiefelestrasse 10; Arthur Schmidt, Weitnerstr. 29; Adolf Schreiber, Zahnschmiede 21. — Dresden-Nomistadt bei: Max Köhler (C. G. Schütze Nachf.), grosse Meissnerstrasse 5; B. Eichapfel, Königsbrückestrasse 83; Otto Büddlein's Wwe., Bautznerstrasse 74; J. Aug. Tiebel, Bautznerstr. 25; Ernst Seifert, Louisenstrasse 85; J. Pierling, Hinterstrasse 2; Paul Dachrodt, Bautznerstrasse 4, oder direkt vom Versand-Geschäft Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz.

### Avis.

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 8,  
bekört sich bekannt zu geben, dass es das alleinige Depot der weltberühmten Firma Malherbe atmé, Paris, in

### Claquehüten und Dienerhüten

übernommen hat und offerirt

Malherb'sche Claquehüte in 4 Qual. zu 8 M., 12 M., 15 M. u. 24 M.  
Dienerhüte . . . . . zu 6 M., 8 M. u. 10 M.

### Hotel „National“, Kopenhagen,

Hotel ersten Raumes (viel von Deutschen besucht), elektrische Beleuchtung, vis-à-vis dem Thier- und Centralbahnhof, 4 Minuten vom Nordbahnhof entfernt (neue, türige Linie nach Norwegen). Nähe dem Geschäftsvorwerke und den Museen. Täglich Table d'hôte und à la carte. Mögliche Preise: Zimmer von 1 Krone 50 Dkr. an. Auswahl deutscher Bettwagen. Deutsche Bedienung. Hoteldiener bei allen Zügen. Eingang Eisenbahntrasse. C. W. Lorenzen (deutscher Wirth).

### Berlin

## Hôtel Continental

am Centralbahnhof: Friedensstrasse, nördl. „Unter den Linden“. 200 Zimmer und Salons. Zimmerpreis von 3 Mk. an. Insel. Liebt u. Bedienung. Electriche Beleuchtung in sämtlichen Salons, Zimmern und den übrigen Räumen des Hotels.

### Stockholm (Canal-Route) Gothenburg

durch die Södermöla-Göta und Trollhättan-Kanal.

Die für Passagiere bequemen und erschwinglichen Kanaldampfer gehen ab:  
von Stockholm jeden Sonntag, Dienst., Mittwoch, Donnerst., 10 Uhr Vorm.,  
postm. Mittwochen den folgenden Tag 4 Uhr Vorm. und Mittwoch 1 Uhr Nachm.;  
vom Göteborg jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag u. Samstag 9 Uhr Nachm.;  
postm. Göteborg Dienst., Donnerst., 9 Uhr Nachm., Mittwoch u. Sonnab. 12 Uhr Mittwoch.  
Reisen den folgenden Tag 7 Uhr Vorm. und Göteborg 4 Uhr Nachm.

Commissionaire: C. O. Strindberg & Co., Stockholm, und

C. Njöberg & Co., Gothenburg.

### Frankfurt a. M. Britannia-Hotel,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Gründung am 10. August 1889.

Prachtvoller Neubau, höchst elegant eingerichtet mit allem Confort. 70 Zimmer mit ausgezeichneten Seiten. Wein-Restaurant im Hotel. Platz und Bedienung wird nicht berechnet.

Der Wirth: H. W. Müller.

### Gesellschaftsreisen nach Paris

zur Welt-Ausstellung, 28. August u. im Sept., unterhändlend, sofort. Führung. Auto-Damen. Billige Gelegenheit. Wiederholung 10 Tage. Kosten feste beileiben. Besitz Meier, E. Balqué, Schnorrstrasse 13, Dresden.

### Magenleidenden Puderherstellung

Tie nach mehrfachen Verhandlungen mit den ersten deutschen Professoren der Medizin aus nie schädlichen, tonischen, dem Organismus unentbehrlichen Stoffen hergestellten, wohlschmeckenden Pastillen

### Magenheil,

wodurch den über 30 Jahre nach andauernden Magenleidern befriedigt, ergänzen beim Magen durch sohlen. Salze, Brech-Mitteln entzogen, aber durch Weißung von Selen nicht erzeugte Verdauungsstärke so, dass Appetit sofort entsteht und der verdorbnische Magen zu verdauen zu bringen ist. Der normale Magen leidet von Anfang an Müdigkeit, weil kräftiger Verdauungskraft Alles in gelben Magenkost zerlegt, während normale Verdauung jeder Anstrengung erfordert, das Blut durch kräftige Säfte theilweise verfaßter Därme verdriht und die unentbehrlichen Mineralien nicht gereift. Daher stets nachdauernde Verdauungsstärke, die Bleichsucht, Gleichmärsche, Rollniederschlag-Gicht u. erzeugt. Preise gegen 3 Mk. Stücke sind gratis. — à Doce Mk. 1,50 mit durch

Bei mindestens 3 Dozen exkl. Rauhmegegebühr für ganz Deutschland freies.

Heur. Senf, Druggist, Köln, 23 Rheingasse 23.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 230.  
Seite 23. — Sonntag, 18. Aug. 1889.

### Rich. Maune,

Dresden-A.

Falkenstraße 10, im Hause rechts.

### Fabrik von

Grauen-Fahrstühlen

für Männer und Frauen in jeder Ausführung. Schaffestell. Nachtmöbel, in jede Lage verstellbar. Universitätsstühle als Hauptteil. Fahrstühle, Grauenfahrt. Stoßstühle, verstellbare Kopfstühlen von Mai 10 an. Zimmer u. Closets.

Krankenmöbel jeder Art.

Größte Auswahl. Katalog gratis.



### Brühl & Guttentag,

am Altmarkt, Nähe der Palais-Hausseile.

### Tapisserie-Manufaktur.

Großes Lager aufwösser weiblicher Handarbeiten.

#### Glykosse-Pulster

in geschnitten u. vorgezeichneten

Decken, Handtüchern,

Tischläufern,

Tabletten,

Tischdecken u. c.

#### Gemalte Hobelins

in feinsten Ausführung.

Hobelin-Stickerien,

Wanddekorationen,

Stenochrome u. c.

Musterzeichnungen Düsseldorf.

#### Sympos-Arbeiten

nach echten Vorlagen

in 1. Material.

(Seine Kunststöcke),

Stoffe von Wertentkäufern

und Gartendekor.

Gartenmöbel.

Neue Tapisseriestoffe!

Zur Note: Um für unsere täglich erscheinenden Neuerkeiten Platz zu gewinnen, verkaufen wir — so lange der Vorraum reicht — eine Portie Ganzausst. Kleider- u. Stoff-Stickerien in tadeloser Ausführung, wie Hobelin-, Federn- und Blütenmotive von vorherigen Salons, zu deutlich ermäßigten Preisen aus.

Will gern kaufen Sie gebrachte noch gute Sicherheits-Zweiße. Möhlau i. Th. 608

Wäsche-Zuschneiden,  
Mähdörner und Handtücher Ichre  
gründlich Annehmen. 23. AL C 2. Et.

Maschinenzimmer  
jeder Art fertig Wäsche, Mähdörner  
Geldschließfächer etc. 18.

## Aufzug!

**Neue Stroh-Matratzen mit Heilkissen**

von Wettinfest einzeln zu verkaufen. Georgplatz 4, part.

**Gut gelagerte**

**Cigarrer,**

mit tadellosem Blatte, lieferbar zu Fabrikpreisen. Wille u. 18 M. an A. N. Andreae Nachf., G. Reitman, Neumarkt 6, Dresden, N.B. Bei Entnahme v. 100 Stück kostet 1 M. Abatt.

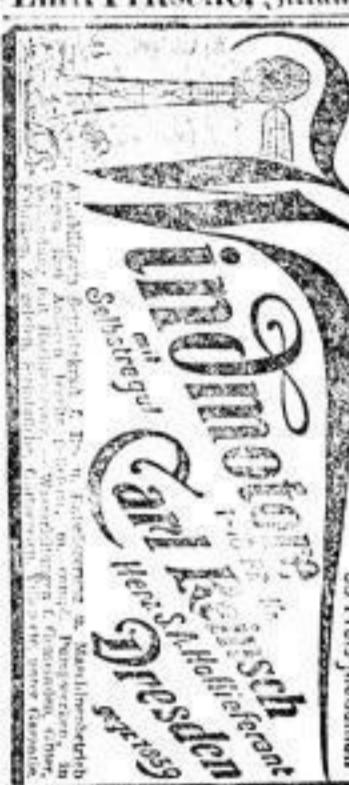
**Abfallwirne,**

guter Rauchwirn u. lange Faden, in tausend weiß, grau, sowie

**Abfall-Bindfaden**

z. Sätebinden etc. verkaufe sehr billig. Probestück pr. Nachnahme.

Emil Fritsche, Ritter-



28 Preisj. Medallien

**Korbmacher,**  
euer Arbeit, bei Schreinste. 2  
**Schirmmeister, Knechte**  
v. Wagn. Hause u. Rüdenhähnen  
für jecht und Renjae sucht  
Bau Schilder, 1 Niederriedlin.

### Strohhut- Näherinnen

auf Maschine mit Dampfbetrieb  
geht, finden von jetzt ab im  
Natur u. naunterbrochene Beschäfti-  
gung bei sehr hohem Ver-  
dienst, ebenso können einige  
Personen noch antreten bei A.  
J. Weiß, Seestraße 7.

**Architekten,** welche als  
Fachlehrer wünschen wollt,  
finden an bisher städtischer  
Bauschule vom 1. Ott. d. J.  
abangenehme Stellung. Weis-  
heit durch Dr. Hittnerstorfer  
zu Berthele.

**Eine sehr leistungsfähige Cig-  
aretten-Fabrik sucht einen**

### Reisenden

für Königreich und Provinz  
Sachsen. Derlei muss ent-  
sprechend mit der Cigaretten- oder  
bezieh. Colonialwaaren-  
handelschaft durchaus bekannt  
sein. Ebenso unter Mittheilung  
der bisherigen Thatigkeit und  
Kenntniß. Abschriften unter O.  
H. 90 an Herren **Hassenstein** und  
**Vogler, A.-G., Nossen.**

### Ein anständiger

nicht. Bierverleger  
sollte zu sofortigem Auftritt in  
einem Brauerei- u. Bierhaus  
gesucht. Ab. unter J. G. 146  
im "Invalidendank" Dresden  
bis mit 21. d. M. erbeten.

**1 Zusammensetzer**  
und **Stimmer,**  
auch für auswärtige Stimmschaft,  
sofort gesucht. Preis vergütet.  
A. erb. unter A. Z. 150 am  
**Hassenstein und Vogler, A.-G., Dresden.**

**Architekten,** welche als  
Fachlehrer wünschen wollt,  
finden an bisher städtischer  
Bauschule vom 1. Ott. d. J.  
abangenehme Stellung. Weis-  
heit durch Dr. Hittnerstorfer  
zu Berthele.

**Birthschafterin-**  
**Gesuch.**

Zum 1. Oktober wird auf ein  
Rittergut zur Unterhaltung des  
Hauses ein einfaches **anständiges**  
**Mädchen** (Geburts-  
tochter), nicht unter 18 Jahren,  
gesucht. Bewerberinnen sind  
nicht melde unter O. 15 durch  
**Hassenstein und Vogler, A.-G., Nossen.**

### Ein

**Gärtnergehilfe**

welcher die Haussdienerstelle in  
einer Privat-Villa vor 15. Sept.  
übernehmen kann, mag  
seine Fertigkeit unter Beweis  
stellen unter 18. u. 20. Jahren  
sofort gesucht. Preis vergütet.  
Ab. erb. unter M. G. 100  
im "Invalidendank" Dresden  
bis mit 21. d. M. erbeten.

**junger Mann**  
als **Buchhalter u. Corre-  
spondent gesucht.** Sonder-  
schein dauernde Beschäftigung.  
Grahl & Högl.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Hutformen-  
Tischler**  
finden dauernde Beschäftigung.  
Grahl & Högl.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verheiratheter**  
**Stallmeister,**  
welcher mit Frau einen Wiesstand  
von ca. 20 Stück Grosvenor und  
12 St. Inquich zu übernehmen  
gesucht, wird zum 1. Ott. a. c.  
gesucht. Ab. unter E. 2298  
an die Expedition d. M. erbeten.

**Ein verhe**

Dresden, den 17. August.

# Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unter der Firma:  
**Möbel-Magazin vereinigter Tapezierer-Innungsmeister, Gustav Rusch & Co.,**  
**Waisenhausstrasse 13, parterre und 1. Etage**

am heutigen Tage ein

# Möbel-Magazin

eröffnen wollen, welches in keiner Art geeignet ist, allen, auch den verhöhrtesten Ansprüchen, welche zur Zeit an das Möbelgeschäft gestellt werden, zu genügen.  
Eine fiktive Reihe von **Musterzimmern in allen Stylarten und Preislagen**, für alle Stände berechnet, sowie alle zu einer traulichen Wohnung gehörigen **Bedarfsartikel und Ausstattungs-Gegenstände** sind hier in einem harmonischen Ganzen vereint.

Zudem enthält das Magazin nicht nur eine der Neugestalt vorsichtige **große Auswahl von Polster- u. Tischler-Möbeln jeder Art**, sondern auch in Verbindung mit Zima

## Conrad & Consmüller Nachf.

eine bedeutende Auswahl in **Möbelstoffen, Gardinen, Teppichen, Tapeten u. s. w.**

Wir bieten einem hochgeehrten Publikum somit wohl das vollständigste Magazin dieser Art am Platze und bitten um geneigte Beurtheilung dieses Unternehmens.

Zudem wir noch auf unsere Geschäftsräume: **Reellität, gelegene Ausführung, mäßige Preise**, hoffentlich hinweisen, zeichnen

hochachtend eugeben!

# Möbel-Magazin vereinigter Tapezierer-Innungsmeister, Gustav Rusch & Co.

Aufglieder: **W. Birkirgt, Gustav Brömler, W. Hickmann, Fr. König, Julius Kraske, O. Mehnert, Robert Rentzsch, Gust. Rusch.**

**Radloff & Böttcher,**  
Königliche Hoflieferanten,  
Waisenhausstr. 29, parterre und 1. Etage.  
**Leinen-Lager,**  
**Betten- u. Wäsche-Manufaktur.**  
Specialität:  
**Braut-Ausstattungen**  
**Baby-Ausstattungen**  
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.  
Hinter



bietet die deutbar größte Auswahl in **fertigen Betten, Wiegen, Kinderförchen mit vollständiger Einrichtung, Steppdecken, wollene Decken, Plauenau etc.**

## Poßamenten, Garne

in größter Auswahl in Engroß- u. Original-  
Fabrikpreisen.

Hofherthafteste Bezugsquelle für Fieder-  
verkäufer, Schneiderinnen etc.

**Erdmann Anders,**  
Wilsdrufferstrasse 47.

## Versteigerung.

Am 21. August, früh von 9 Uhr ab, kommen auf dem Holz-  
schlag im Südoreal der Bahnhofsgärten hinter dem Feuerwehr-  
Laboratorium gegen Baubuhlung zur öffentlichen Versteigerung:

100 Stück dicke Stämme v. 11 bis 29 Min. Mittendurchm.,  
205 Stück dicke Dreistangen,  
20 Rammstämme dicke Breite, gute,  
175 Rammstämme dicke Breite, gut,  
215 Rammstämme dicke Breite,  
120 Rammstämme dicke Abgangsstäbe.

Als Zugang zum Holzschlag ist nur der Waldweg oberhalb des  
ehemaligen Chausseehauses am Eisenbahnhügelgange an der Königs-  
brückestraße zu benennen, von wo aus früh 9 und Nachmittags  
2 Uhr Führung zur Besichtigung der Hölzer erfolgt; Besichtigung  
des Holzschlages ohne Führung ist untersagt. Auf demselben  
Wege hat die Abfuhr der Hölzer stattzufinden. Alles Rauchen ist  
streng verboten.

Dresden, den 16. August 1889.

Direction der vereinigten Artillerie-Werk-  
stätten und Depots.

Melteste und bestrenommire  
**Tanzlehr-Anstalt**

Landhausstrasse Nr. 7, 1. Etage.  
Montag den 9. September beginnt der erste Kursus für  
diese Saison. Privatkunden und geschlossene Kreise von  
jezt an. Anmeldung erbitten Landhausstr. 7.

## Franz Schneider,

Bildhauer — Leipzig,  
Königl. Sächs. und St. Adol. Preuß. Hoflieferant  
empfiehlt

## Neue Königl. Sächs. Hauswappen

für Hoflieferanten.

Abbildungen und Preise auf Wunsch zur Aufsicht.

## Hausbesitzer! Achtung! Niether!

Hatte jemals früheres Papier der zum **Selbstanstrich** von Zäh-  
boden, Treppen, Wänden &c. in gerau geschnitten gerichtet, in 1½  
Stunde trocken und außerhalb bilden, kleineren **Gloria-**  
Glanzfarbe von Guido Horn in Dresden hergestellt. Es  
leistet 1 Stde incl. Reinigung — irgend welcher Menge — M. 1,50  
und werden getrocknete Rücken gegen 21 Uhr Vertheilung zusätz-  
lichem! Probeabnahmen von 4 Stdn. Inhalt — genugend für 2  
mittelst. Zimmer — verhinde nach anspruchs gegen Einwendung  
von M. 6 frage.

**Richard Reiche, Dresden, Johannisstr. 1, part.**



**Milchviehverkauf,**  
Holländer und Oldenburger  
Rasse.

Montag den 17. August c. stelle ich  
wieder einen großen Transport Rindern,  
frisches Milchvieh mit Külbbern, sowie hochwertiger Külb-  
ben prima Ware.

In Dresden im **Milchviehhofe**  
von 250 Mark an zum Verkauf. Das Vieh kommt Sonnabend früh  
am. Globig bei Wittenberg a. d. Elbe.

**Wilhelm Jöricke.**

## Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Erbtheitshaber sollen die zum Nachlass des Verstorbenen  
gehörenden **Wittelsch** in Altenberg gehörenden Grund-  
stücke, Abt. 187, 706, 707 und 711 des Grundbuchs für Altenberg,  
Leihend aus.

**Wohnhaus mit eingebautem Schlachthaus und  
Verkaufsladen, Ginterhaus mit eingebauten Ställen,**

**Gras- und Gemüsegarten und Feldern,**

gesamtgründig auf 5000 Mark Nettoverdienst abgeschätzt, während die

Gegebene mit 5000 Mark in der Kaufsumme eingeschätzt wird,

am 30. August 1889,

Vormittag 10 Uhr.

an unterzeichnete Gerichtsstelle, wobeibit Beschreibung der  
Grundstücke und Versteigerungsbedingungen auslegen, meistbietend  
versteigert werden.

Die Gegebene sind günstig gelegen und zum Betriebe des  
Fleischereigehäuses eingerichtet.

Die Bieter haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Altenberg, am 11. August 1889.

## Das Königliche Amtsgericht.

Beschörer.

**Aster Apotheker Ripberger, Bautznerstr. 63, 1. Et.**

Milde und schmerzlindernde Behandlung aller äußerl. Uebel,  
speziell: **Stramblader-Entzündung, Achsen-, Knöchelentz.**  
**Fußhügel, freibartige Gedärme, Salzhaut und selundäre**  
**Leiden.** (Döhr. erfolgt Praxis.) Zu preis: Morg. b. 10 u. v. 2-4.

**Auction.** Montag Vormittag 10 Uhr  
und Fröbelstrasse (ehemal. Börschau)

150 Haufen Brennholz,  
Felsen, Bretter, Thüren, Fenster &c. zur Versteigerung.

F. B. Gablenz, Auctionator.

**2 Pianos,**

desgl. 1. Flügel im besten  
Zustande zu 45, 60, 75 M.  
zu verk., auch ganz billig zu

Kleinere kupferne  
**Wasch-Kessel**

billig zu verkaufen. Abz. unter

handelsamtlichen Ausstellung.

Ernst Schubart,

Strehlen-Dresden, Specialgeich.  
für Futter- und Saat-Artikel.

Ein kleines **Pianoforte** mit  
gutem Ton ist billig zum

Kauf und Miete

Specialarzt  
Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 91, heißt  
noch einer glänzend bewährten  
einfachen, wissenschaftlichen Methode  
alle hygienischen, **Geschlechts-, Frauen- und Darm-**  
krankheiten, sowie namentlich  
**Mannesschwäche**, auch in  
den vorwärmtesten Fällen, ohne  
Vereisung des Patienten,  
schnell, radikal u. schmerzlos. Zu  
preisen von 10-2 Uhr, 4-6.  
**Audi.** mit gleichem Erfolg  
brieflich.

## Säcke.

Eine achtbare Dame,  
welcher es, da sie hänslich und  
unwidrig lebt, zu Herren-  
bekanntschaften fehlt, würde sich  
mit einer wohlhabenden Staats-  
beamten oder Stadt-Bauamtmann im  
Alter von 40 bis 50 Jahren zu  
verehren. Dielebe ist im Besitz  
eingetreteter Birthschaft, auch  
jedem nicht mittelloser Einstieg.  
Sie tutte nun mit Angabe der  
Verbahterung bis 21. August im  
"Invalidendorf" Dresden  
unter P. P. 441 abzugeben.

**Transport-**  
**wagen,**  
überbaut, noch neu, in billig zu  
verkaufen **Güterbahnhofstr. 9.**

180 starke  
**Rambouillet-**  
**Hammel**  
verkauf das Dom. Jocksdorf  
bei Forst, N. V.

**Gänse.**

Wir suchen Käufer auf Ab-  
nahme von Gänse, waggon-  
weise, bei kleiner Provision. Off.  
erbiten sofort Cohn u. Fischer,  
Gebow, Bezirk Posen.

2-300 Ritter  
gute Milch  
werb. geg. Ration zum 15. Sept.  
od. 1. Oct. geacht. Off. unter  
D. D. 63 Ergeb. d. Bl.

Großverkaufsstelle 3. Woers,  
9½ Bd. ff. Santau, à 105 M. 10,  
9½ Bd. ff. Guatemala à 116 M. 11,  
hochfein im Weichmad.

**Wettiner Zeitung.**  
Stereoskop. Photographien.  
Papiere und Glasstrahlparants  
billig zu verkaufen u. angefertigt.  
Wallstraße 2, 2. links.

Gelegenheitskauf.  
**Pianino,**  
fast ganz neu, von Hofpianofabrik. Werte, prächtig Ton, ist sehr  
bill. zu verf., auch zu verleihen  
Amalienstrasse 8. II.

**Joh. zahle**  
für get. Barberoben. Winterbüde,  
Betten, Schuhwerk, Möbel, game  
Nachl. solid Preise. Werner,  
gr. Blaumenthalstrasse 21. Freilich  
kommen i. Haus, a. außerh. Dresden.

**Umhänge,**  
Regen- Mäntel. Jackets,  
Kleider, Kindermäntel,  
neue und getragene, sehr billig  
Zahnstrasse 17, I.

Das  
Handwagenverleihgeschäft  
von B. v. v. Goldberg  
empfiehlt Kosten, Peitsche, Feder-  
u. Tafelwagen Grunerstr. 50.

**Pianinos,**  
neu und gebraucht, billig zum  
Kauf und Miete